

CARO

Handbuch für Lehrende



LIEBE LEHRENDE,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Handbuch CARO vorstellen zu dürfen. Hochwertiges multimediales Lehrmaterial rund um authentische Fallvideos, eine digitale Unterstützung für didaktisch sinnvolle kommunikative Interaktionen im Klassenraum, ein flexibles Anpassen an die speziellen Bedürfnisse ihrer Lernenden und jederzeit die Möglichkeit der Erweiterung mit Ihren eigenen Inhalten – all das bietet Ihnen CARO.

CARO ist speziell auf pflegedidaktische Unterrichtseinheiten optimiert und zielt insbesondere auf den Einsatz in der Präsenzlehre. Kognitive, emotionale und kommunikative Aktivierung aller Lernenden wird bei CARO groß geschrieben. Über die CARO-App sind alle Lernenden mit dabei, wenn es um eine Meinungsabfrage oder eine Gruppenaufga-

be geht. Und Sie als Lehrende können das Unterrichtsgeschehen einfach und unkompliziert organisieren. Materialien zum Lesen und Analysieren verteilen, Karten oder Gruppenergebnisse einsammeln – digital funktioniert das mit CARO schnell und zuverlässig.

Einen guten Einstieg bieten die vorkonfigurierten Unterrichtseinheiten. Diese können Sie nach Ihren eigenen Wünschen anpassen. Mit zunehmender Erfahrung können Sie aber auch Materialien für eigene Unterrichtsthemen erstellen und in Zukunft auch mit anderen Lehrenden teilen.

Das vorliegende Handbuch führt sie schrittweise in das Arbeiten mit CARO ein. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß beim Unterrichten mit CARO und freuen uns über Rückmeldungen zu Ihren Erfahrungen.

Prof. Dr. Karsten D. Wolf und
Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck

AUTOR*INNENTEAM

Text

Christoph Festner und Roman Uebachs

Visuelle Gestaltung

Imke Meyer, Christoph Festner und Roman Uebachs

Unter der Leitung von

Dr. Claudia Schepers und Imke Meyer

Projektleitung

Prof. Dr. Ingrid Darmann-Finck und Prof. Dr. Karsten D. Wolf

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	5
CARO FÜR LEHRENDE	
1. REGISTRIERUNG	8
2. UNTERRICHT PLANEN	9
2.1 KURS ANLEGEN	9
2.2. LERNSEQUENZEN	11
2.2.1 LERNSEQUENZEN VOLLSTÄNDIG ÜBERNEHMEN	11
2.3 MEINE KURSE	12
2.4 DER SEQUENZ-EDITOR	15
2.4.1 DER SEQUENZ-EDITOR: BETRACHTEN VON SEQUENZEN	15
2.4.2 DER SEQUENZ-EDITOR: BEARBEITEN VON SEQUENZEN	17
2.5 AUFGABEN VERÄNDERN: DER AUFGABEN-EDITOR	23
2.5.1 WIE KOMMEN SIE ZUM AUFGABEN-EDITOR	23
2.5.2 WIE VERLASSEN SIE DEN AUFGABEN-EDITOR	23
2.5.3 WAS IST EINE AUFGABE?	24
2.5.4 MIT DEM AUFGABEN-EDITOR ARBEITEN	25
2.5.5 AUFGABEN-BAUSTEINE	28
2.5.6 ERWEITERTE ANSICHT	44
2.6 LERNSEQUENZ SELBER ERSTELLEN	45
2.7 WERKZEUGE	45
3. UNTERRICHT DURCHFÜHREN	46
3.1 MEINE SEQUENZEN	47
3.2 ÜBERSICHTSSEITE „UNTERRICHT“	49
3.3 BEAMER	50
3.4 LETZTE VORBEREITUNGEN VOR DEM UNTERRICHT	51
3.5 INTERAKTIONEN IM UNTERRICHTSVERLAUF	52
3.6 NACH DEM UNTERRICHT	52
CARO FÜR LERNENDE	
4. REGISTRIERUNG	57
4.1 ANMELDUNG FÜR KURSE MIT BESTEHENDEM ACCOUNT	57
5. CARO AUF DEM HANDY-STARTBILDSCHIRM	58
6. HOME-MENÜ	59
7. UNTERRICHT	59
INHALTE DER LERNSITUATIONEN	
8. AUFBAU DER LERNSITUATIONEN	62
8.1. LERNSITUATION TRANSKULTURELLE PFLEGE	62
8.2. LERNSITUATION UNGEWISSHEIT IM PFLEGERISCHEN HANDELN	64
8.3. LERNSITUATION GEWALTFREIES BZW. FREIHEITSFÖRDERLICHES HANDELN	66

EINLEITUNG

Willkommen bei CARO!

In diesem Handbuch erklären wir, wie Sie CARO nutzen und was Sie mit CARO alles machen können. Wir zeigen Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie mit CARO Unterricht vorbereiten und durchführen können und erläutern die wichtigsten Hintergründe.

CARO wurde im Rahmen des Projektes „CARO-CARe Reflection Online“ (Laufzeit 2016-2019) am Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP), Abteilung 4 und dem Arbeitsbereich Medienpädagogik an der Universität Bremen entwickelt. Die Finanzierung erfolgte durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF). Im aktuellen Projekt „CAROplusONKO“, finanziert durch das BMBF, wird die CARO Anwendung für die onkologische Fachweiterbildung weiterentwickelt.

Aber, was ist CARO eigentlich?

CARO ist ein sogenanntes Classroom Learning Interaction System (CLIS). Das bedeutet, dass CARO eine cloudbasierte Softwareanwendung ist, die für Interaktionen in der Präsenzlehre entwickelt wurde. Sie können also mit CARO Ihren Präsenzunterricht gestalten und hier zahlreiche digital unterstützte Lehr-Lerninteraktionen einbinden. Zu diesem Zweck besteht CARO aus unterschiedlichen Anwendungen, die alle miteinander verknüpft sind und von der Lehrkraft gesteuert werden können: Über das **Dashboard** bereiten Sie Ihren Unterricht zunächst vor. Hierüber können Sie aus vorliegenden Mustervorlagen einzelne Unterrichtssequenzen auswählen und ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen weiter bearbeiten. Schließlich nutzen Sie das Dashboard auch, um den Unterricht zu steuern. Sie können beispielsweise Arbeitsaufträge oder Unterrichtsmaterial an die Lernenden senden, Arbeitsergebnisse zur Präsentation aufbereiten und den aktuellen Bearbeitungsstand der Lernenden einsehen. Die **Students-App** ermöglicht

den Lernenden über ihr eigenes mobiles Endgerät (Laptop, Smartphone oder Tablet) am CARO-Unterricht teilzunehmen. Hierüber können die Lernenden beispielsweise Arbeitsaufträge empfangen und bearbeiten oder Lehrvideos abspielen. Arbeitsergebnisse können Sie über die **Beamer-App** direkt am Whiteboard oder per Beamer präsentieren. Ebenso lassen sich auch in CARO integrierte Lehrvideos, Präsentationen oder eigene Darstellungen präsentieren. Die Antworten und Arbeitsergebnisse der Lernenden lassen sich hierdurch in Echtzeit im Klassenraum präsentieren. Schließlich beinhaltet CARO noch die **Curriculum-App**. In dieser Anwendung sind spezifische, pflegedidaktische Musterunterrichte hinterlegt, die frei nutzbar sind. Aktuell sind in CARO drei sogenannte Lernsituationen vorhanden: Ungewissheit im pflegerischen Handeln, Transkulturelle Pflege und Gewaltfreies bzw. freiheitsförderliches Handeln. Lernsituationen in CARO sind in einzelne Lernsequenzen untergliedert, die ganz einfach übernommen oder in bereits bestehende Unterrichtskonzepte integriert werden können.

Was CARO so besonders macht?

CARO ersetzt die Präsenzlehre nicht, sondern erweitert sie um ein enormes Spektrum an digitalen Features! Die live Interaktion im Klassenraum findet in einem Wechselspiel aus digitalen und analogen Phasen statt, die hinsichtlich unterschiedlicher Bildungsziele didaktisch fundiert (Interaktionistische Pflegedidaktik nach Darmann-Finck 2010) aufeinander abgestimmt sind. Dabei knüpfen wir an gängige analoge Methoden, wie z. B. die Artikulationsschemata zur Unterrichtsplanung, an, um allen den Einstieg und Umgang mit CARO zu erleichtern. Für Lernende bietet sich eine vielfältige Bandbreite an kreativen Methoden und Materialien, die multimodal dargestellt und in den Unterricht eingebunden werden können.

Neugierig geworden? Dann los...

CARO FÜR LEHRENDE

1. REGISTRIERUNG

Zur Registrierung müssen Sie eine E-Mail an Carocare@uni-bremen.de senden. Geben Sie dafür bitte folgende Angaben an:

- **Ihren vollständigen Namen**
- **Die gewünschte E-Mail Adresse für die Anmeldung**
- **Institution (Name Ihrer Einrichtung)**

Wir antworten werktags in der Regel innerhalb von 24 Stunden und senden Ihnen einen Link zur Wahl Ihres Passworts zu. Nach Eingabe des Passworts wird Ihnen eine Bestätigungsmail mit einem Verifikationslink zugesendet. Dieser schließt den Registrierungsprozess ab. Danach können Sie CARO mit allen Funktionen nutzen.

2. UNTERRICHT PLANEN

Wenn Sie das erste Mal CARO öffnen, begegnet Ihnen zunächst das Dashboard. Hier haben sie zwei zentrale Kategorien zur Auswahl: Unterricht planen und Unterricht durchführen.

Sie haben in CARO jederzeit die Möglichkeit, durch einen Klick auf den **Button „Dashboard“** in der blauen Navigationsleiste wieder zu dieser Übersicht zu gelangen.



Sie können mit den weiteren Buttons in der Navigationsleiste auch gezielt in einen der beiden Bereiche navigieren. Zunächst schauen wir uns die Unterrichtsplanung näher an. Wenn Sie den Bereich geöffnet haben, erscheint die Eingabemaske „Kurs anlegen“.



Hier können Sie sich bei CARO registrieren. Wenn es Probleme bei der Registrierung gibt, wenden Sie sich bitte an die Person, von der Sie den Einladungslink erhalten haben.

Schritt 1 / 4

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein.

Vorname

Linda

Nachname

Lehrerin

Schritt 2 / 4

Damit Sie sich anmelden können benötigen wir Ihre Email-Adresse. Bitte achten Sie auf korrekte Schreibweise.

Zurück

lehrende@caro.de

Schritt 3 / 4

Für die Anmeldungen benötigen Sie noch ein Passwort. Vermeiden Sie leicht zu erratende Wörter oder Datumsangaben.

Zurück

Passwort

.....

- Hat eine Länge von min. 8 Zeichen
- Enthält nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen @ & _ + - ! ? . /
- Ist nicht leicht zu erraten
- Enthält nicht Teile Ihres Names oder der Email-Adresse

Passwort erneut eingeben

.....

Schritt 4 / 4

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen durchzulesen. Um CARO nutzen zu können, müssen Sie beiden weiter unten zustimmen.

Zurück

CARO Nutzungsbedingungen

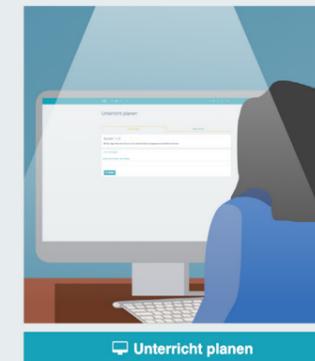
CARO Datenschutzbestimmungen

Ich habe die 'CARO Nutzungsbedingungen' gelesen und bin damit einverstanden

Ich habe die 'CARO Datenschutzbestimmungen' gelesen und bin damit einverstanden

Registrierung abschließen

Dashboard



Unterricht planen



Unterricht durchführen

2.1 KURS ANLEGEN

Hier werden Sie Schritt für Schritt durch die unterschiedlichen Phasen der Unterrichtsplanung geführt. Zunächst beginnen wir mit dem Anlegen Ihres Kurses auf CARO.

Wenn Sie bereits einen Kurs erstellt haben, können Sie diesen über „Einen bestehenden Kurs wählen“ auswählen und dann fortfahren.

Wenn Sie einen neuen Kurs anlegen möchten, müssen Sie auf das grüne Feld mit dem Schriftzug

„+Jetzt erstellen“ klicken. In diesen Kurs werden später alle Lernenden eingetragen. Es öffnet sich ein weiterer Bereich, in dem Sie Ihren neuen Kurs benennen können. Unter diesem Namen können Sie Ihren Kurs später wiederfinden, um weitere Lernsequenzen zum gleichen Kurs hinzuzufügen. Es ist also sinnvoll, den Kurs z.B. wie das Modul, welches Sie unterrichten, zu benennen.

Wenn Sie nun auf weiter klicken, öffnet sich der Bereich „Lernsequenzen“.

Unterricht planen

Kurs anlegen
Meine Kurse

Schritt 1 / 3

Bitte wählen Sie aus einem der folgenden Schritten aus

Einen bestehenden Kurs wählen

Kurs 1

Neuen Kurs anlegen

+ Jetzt erstellen

Schritt 2 / 3 ↑ Zurück

Wählen Sie eine der Lernsequenzen aus, die als Kopie für Sie angelegt wird und beliebig anpassbar ist.

Lernsituation

Transkulturelle Pflege

7 Sequenzen 1380 Min

Lernsituation

Ungewissheit im pflegerischen Handeln

7 Sequenzen 1170 Min

Lernsituation

Gewaltfreie freiheitsförderliches Handeln

7 Sequenzen

Lernsituation	Lernsituation	Lernsituation
<p>1 Einstieg: Fallsituation "Herr Demir" erschließen 90 Min</p>	<p>1 Einstieg: Fallsituation "Frau Martin" erschließen 90 Min</p>	<p>1 Einstieg: Fallsituation "Herr Demir" erschließen 90 Min</p>
<p>2 Geschichte der Zuwanderung nach Deutschland 90 Min</p>	<p>2 Herausforderung Kommunikation 90 Min</p>	<p>2 Eigene Stellungnahme und alternative Auswertung 90 Min</p>
<p>3 Kultur als Orientierungssystem 180 Min</p>	<p>3 Kommunikation mit MmD 180 Min</p>	<p>3 Variationen von der Freiheit; rechtliche Grundlagen 90 Min</p>
<p>4 Gelingende transkulturelle Pflege 270 Min</p>	<p>4 Setting KH - Konzepte für MmD 180 Min</p>	<p>4 Die Serial Trial 45 Min</p>
<p>5 Interkulturelle Öffnung von Pflegeeinrichtungen 480 Min</p>	<p>5 Theorie der besonderen Ungewissheit im Handeln 180 Min</p>	<p>5 Einflussfaktoren und FEM 90 Min</p>
<p>6 Interkulturelle Öffnung der Pflegeberatung (Projekt Open) 90 Min</p>	<p>6 Fundierte Begründung vs. Unwissenheit 180 Min</p>	<p>6 Fixierung von Fallstudien 90 Min</p>
<p>7 Alternative Handlungsmöglichkeiten zum Fall "Herr Demir" 180 Min</p>	<p>7 Handlungsalternativen zum Fall "Frau Martin" anspielen 270 Min</p>	<p>7 Handlungsalternativen zum Fall "Herr Demir" anspielen 270 Min</p>

Abb. 03: Unterricht planen, Lernsequenzen

2.2 LERNSEQUENZEN

Lernsequenzen sind eine Art „Unterrichtseinheit“. Diese reichen von kleinen Einheiten mit 45 Minuten Dauer, bis hin zu großen Verläufen von 480 Minuten.

Die Lernsequenzen sind nach dem Ansatz der interaktionistischen Pflegedidaktik in drei verschiedene Lernsituationen unterteilt: Transkulturelle Pflege, Ungewissheit im pflegerischen Handeln und Gewaltfreies bzw. freiheitsförderliches Handeln. Eine inhaltliche Übersicht und einen detaillierten Einblick in die didaktischen Hintergründe

der Lernsituationen und -sequenzen finden Sie im *Bereich „Inhalte der Lernsituationen“*.

Wenn Sie in der Übersicht eine passende Lernsituation für Ihren Kurs gefunden haben, oder eine der Lernsequenzen näher anschauen wollen, können Sie diese durch Klicken auf den blauen Haken zu Ihrem Kurs hinzufügen. Sie können die vorhandenen Lernsequenzen entweder im Original übernehmen oder für Ihren Unterricht individuell anpassen.

2.2.1 LERNSEQUENZEN VOLLSTÄNDIG ÜBERNEHMEN

Haben Sie eine Lernsequenz ausgewählt, sehen Sie nun eine kurze Übersicht über die Unterrichtsphasen der Lernsequenz.

Falls Sie die Sequenz näher anschauen, oder individuell anpassen wollen, um einzelne Aufgaben zu bearbeiten, klicken Sie auf „Abschließen und im Editor weiter bearbeiten“. Hierfür lesen Sie im *Bereich 2.4* weiter. Dies können Sie auch später noch mit bereits hinzugefügten Lernsequenzen im Bereich „Meine Kurse“ tun. *Siehe 2.3*

Falls Sie die Sequenz bereits kennen, oder direkt mehrere Sequenzen hinzufügen wollen, können Sie diese über die Schaltfläche „Abschließen und im Original übernehmen“ sofort zu Ihrem Kurs hinzufügen.

Sie landen nun im Bereich **„Meine Kurse“**. Falls Sie weitere Lernsequenzen hinzufügen wollen, können Sie oben erneut den Reiter „Kurs anlegen“ auswählen und das Verfahren mit dem bereits vorhandenen Kurs wiederholen. Wenn Sie die Lernsequenz näher betrachten wollen, klicken Sie unter „Meine Kurse“ bei dem entsprechenden Kurs auf „Meine Sequenzen“ und wählen Sie bei der passenden Lernsequenz „Im Sequenz-Editor bearbeiten“.

Bedienelemente

✓ Abschließen und im Editor weiter bearbeiten ▶

✓ Abschließen und im Original übernehmen

▼ 1
Meine Sequenzen

✎
Im Sequenz-Editor bearbeiten

2.3 MEINE KURSE

Sie erreichen „Meine Kurse“ über die Schaltfläche „Meine Kurse“ in „Unterricht planen“, oder wenn Sie eine Lernsequenz im Original übernehmen. Hier finden Sie eine Übersicht über alle Kurse mit Ihren Lernsequenzen, die Sie gerade vorbereiten, im Unterricht durchführen, oder bereits abgeschlossenen haben. Zunächst wird Ihnen nur eine Übersicht über alle Kurse angezeigt. Hier haben Sie mehrere Optionen, um mit Ihren Kursen zu interagieren.

Der **„Alle Kursmitglieder“ Button** ermöglicht es Ihnen, die derzeitigen Mitglieder Ihres Kurses (Lehrende und Lernende) und deren Online-Status einzusehen. Dort können Sie mit dem **„Schüler/in aus Kurs entfernen“ Button** Lernende wieder entfernen. Entfernte Personen können nicht mehr auf die Inhalte der Lernsequenz zugreifen.

Der **„Teilnehmer/innen einladen“ Button** lässt es zu, Lernende zu einem Kurs hinzuzufügen. Hierfür müssen Sie die maximale Anzahl an Teilnehmer*innen in Ihrem Unterricht angeben, die Sie einladen möchten, sowie einen Zeitraum bestimmen, wie lange die Einladung verfügbar sein soll. Sollte es nötig sein, können Sie jederzeit eine weitere Einladung für die Lernenden erstellen. Sie können mit dem **Button „Per Email versenden“** eine Einladung mit einem externen E-Mail Programm verschicken oder alternativ den Link direkt kopieren und an Ihre Lernenden weiterleiten. Die Lernenden haben auch die Möglichkeit, die Seite direkt über caro.cloud zu öffnen und dann

über den **Button „Neu Registrieren“** den Code manuell einzutragen. Dies ist auch mit bestehenden Accounts der Lernenden, über die „Code“ Schaltfläche oben rechts neben Ausloggen, möglich.

Sollten Sie weitere Lernende im Unterrichtsverlauf zu Ihrem Kurs hinzufügen müssen, gibt es zusätzlich die Möglichkeit, einen QR-Code über die Beamer-Funktion anzeigen zu lassen. Hierfür schauen Sie sich [Kapitel 3.3 „Beamer“](#) an.

Der **„Löschen“ Button** bietet Ihnen die Möglichkeit, den gesamten Kurs zu löschen. Hierfür müssen Sie den Vorgang durch Eingabe des angezeigten Codes bestätigen. Weder Sie, noch die Lernenden haben danach noch Zugriff auf den Kurs und die darin bearbeiteten Lernsequenzen.

Der **„Meine Sequenzen“ Button** listet alle Lernsequenzen des Kurses untereinander auf. Die aufgelisteten Lernsequenzen können drei verschiedene Status haben, die anhand der Symbole vor den Namen zu erkennen sind.

-  Die Lernsequenz ist in Vorbereitung.
-  Die Lernsequenz wird aktuell im Unterricht durchgeführt.
-  Die Lernsequenz wurde bereits abgeschlossen.

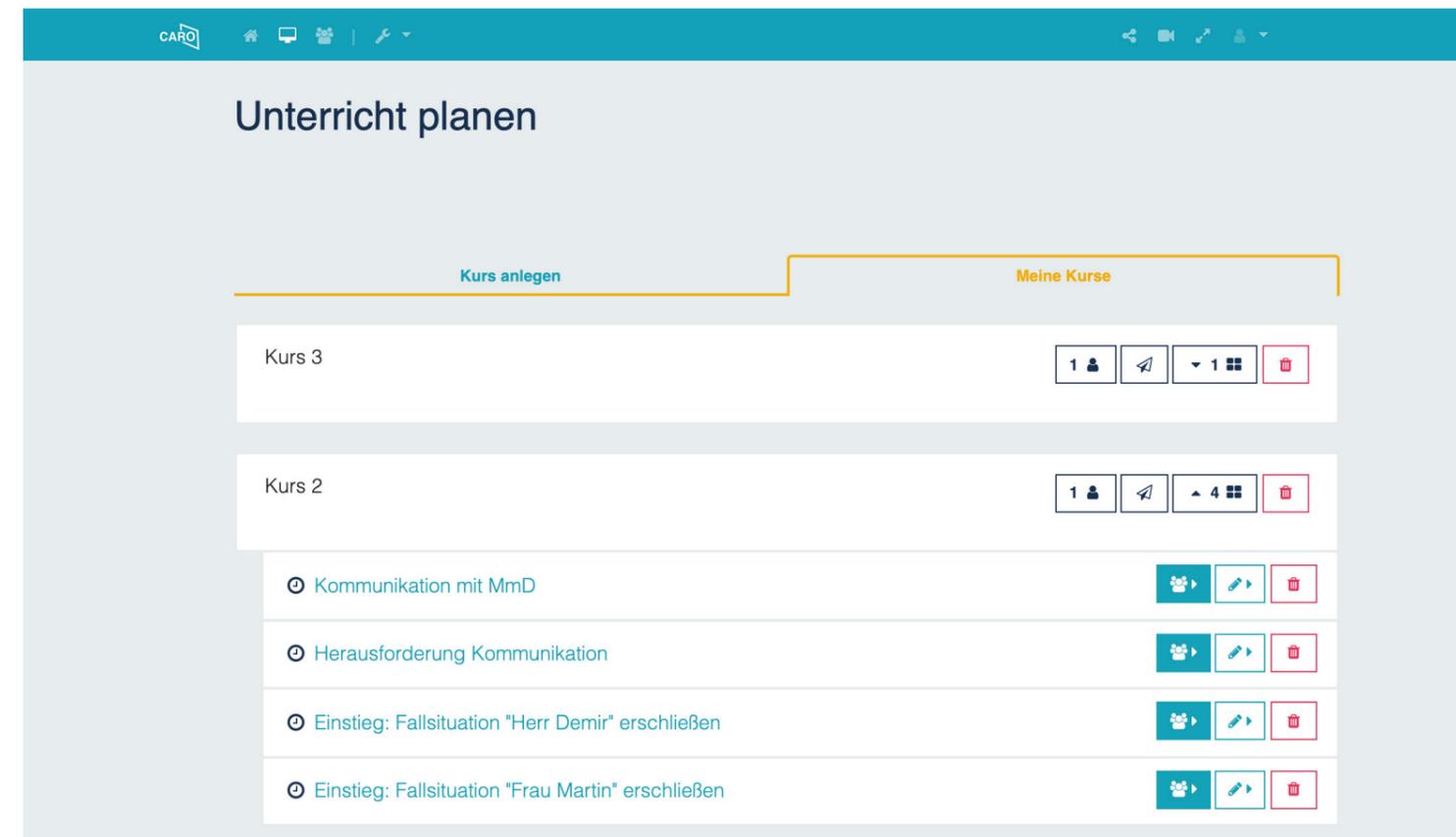


Abb. 04: Unterricht planen, Meine Kurse

Über die **Buttons „Zum Unterricht“, „Im Sequenz-Editor bearbeiten“** und **„Löschen“** auf der rechten Seite können Sie weiter mit den Lernsequenzen interagieren.

Der **„Zum Unterricht“ Button** leitet Sie zum Bereich „Unterricht durchführen“ weiter, wo Sie die Lernsequenz für den Unterrichtsstart vorbereiten und den Unterricht beginnen können. Nähere Informationen zum Thema Unterricht durchführen finden Sie im [Kapitel 3 „Unterricht durchführen“](#).

Der **„Löschen“ Button** ermöglicht es Ihnen, die gesamte Lernsequenz zu löschen. Hierfür müssen Sie den Vorgang durch Eingabe des angezeigten Codes bestätigen. Weder Sie, noch die Lernenden haben danach noch Zugriff auf die Lernsequenz.

Der **„Im Sequenz-Editor bearbeiten“ Button** lässt Sie die Lernsequenz genauer anschauen und gegebenenfalls bearbeiten. Hierfür werden Sie zum Sequenz-Editor weitergeleitet.



Sequenz-Editor

Handlungsalternativen zum Fall "Frau Martin" anspielen

🔖 Angepasste Kopie von "Handlungsalternativen zum Fall "Frau Martin" anspielen"

Zusammenfassung

Basisdaten

Kompetenzen

Materialien

Unterrichtsphasen



Basisdaten



👤 Ungewissheit im pflegerischen Handeln

🕒 270 Minuten

☰ Abschluss & Reflexion der Lernsituation "Ungewissheit im pflegerischen Handeln"

Bildungsdimensionen



Pflegende & Lernende

Zu Pflegenden Person/Angehörige

Pflegerisches Handeln

Fallverstehen & situative Verständigung

Reflexion

Kompetenzen



Anlage 2 II.1.b) gestalten kurz- und langfristige professionelle Beziehungen mit Menschen aller Altersstufen und ihren Bezugspersonen, die auch bei divergierenden Sichtweisen oder Zielsetzungen und schwer nachvollziehbaren Verhaltensweisen von Empathie, Wertschätzung, Achtsamkeit und Kongruenz gekennzeichnet sind

Anlage 2 II.1.e) erkennen Kommunikationsbarrieren bei zu pflegenden Menschen aller Altersstufen, insbesondere bei spezifischen Gesundheitsstörungen oder Formen von Behinderungen und setzen unterstützende und kompensierende Maßnahmen ein, um diese zu überbrücken

Anlage 2 II.1.f) reflektieren sich abzeichnende oder bestehende Konflikte in pflegerischen Versorgungssituationen mit Menschen aller Altersstufen und entwickeln Ansätze zur Konfliktschlichtung und -lösung, auch unter Hinzuziehung von Angeboten zur Reflexion professioneller Kommunikation

Unterrichtsphasen



Globale Materialien



Begrüßung und Beginn

5 Min

Einstieg

10 Min

Erarbeitung

210 Min

2.4 DER SEQUENZ-EDITOR

Der Sequenz-Editor ist ein zentrales Werkzeug zur Erstellung Ihres Unterrichtes. Hier können Sie die Basisdaten Ihrer Lernsequenzen bearbeiten, Unterrichtsphasen und Kompetenzen für Ihre Planung hinzufügen und einzelne Materialien bearbeiten oder erstellen. Besonders wichtig ist hierbei das Format der „Aufgaben“.

Damit haben Sie die Möglichkeit im Unterricht mit den Endgeräten der Lernenden zu interagieren. Sie können Texte an die Lernenden weiterleiten, ihnen eine Aufgabenstellung geben, zu der sie Antworten einreichen können, oder ein breites Spektrum an interaktiven Inhalten in Ihren Unterricht integrieren.

TIPP AM RANDE

Sie finden für den Sequenz- und Aufgaben-Editor auch eine Erklärung im Video Format unter <https://vimeo.com/carocare>

Sie erreichen den Editor über drei verschiedene Wege:

- Über den „**Abschließen und im Editor weiter bearbeiten**“ Button beim Hinzufügen neuer Lernsequenzen.
- Über den „**Im Sequenz-Editor bearbeiten**“ Button in „Meine Kurse“ aus dem [Kapitel 2.3](#).
- Über „**Werkzeuge**“, welche Sie im oberen Navigationsmenü finden. Weitere Informationen zu diesem Weg finden Sie in [Kapitel 2.7](#).

Wenn Sie mit dem Bearbeiten der Lernsequenz fertig sind, oder diese direkt übernehmen wollen, können sie mit dem „**Unterricht durchführen**“ Button den Sequenz-Editor wieder verlassen und mit den Vorbereitungen für den Unterricht beginnen.

2.4.1 DER SEQUENZ-EDITOR: BETRACHTEN VON SEQUENZEN

Der Sequenz-Editor ist die beste Möglichkeit, sich einen ausführlichen Überblick über eine Lernsequenz zu verschaffen. Informationen zum Bearbeiten der vorgefundenen Daten finden Sie in [Kapitel 2.4.2](#). Zunächst beginnen wir auf der Startseite „**Zusammenfassung**“. Hier finden Sie alle wichtigen Daten: Basisdaten, Bildungsdimensionen, Kompetenzen und Unterrichtsphasen. Unter der Überschrift **Basisdaten** finden Sie die Dauer, eine kurze Beschreibung sowie die

übergeordnete Lernsituation der Lernsequenz. Unter **Bildungsdimensionen** werden die zur Lernsequenz gehörenden Bildungsdimensionen aufgelistet (siehe hierzu die Erklärung der Bildungsdimensionen unter [Inhalte der Lernsituationen](#)). Unter dem Bereich **Kompetenzen** werden der bereits erstellten Lernsequenz Kompetenzen zugeordnet, welche aus der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) des neuen Pflegeberufegesetzes für die generalistische Ausbildung

Bedienelemente

✓ Abschließen und im Editor weiter bearbeiten ▶



Werkzeuge

stammen. Der Bereich **Unterrichtsphasen** bietet zunächst eine grobe Übersicht über den Unterrichtsverlauf. Jede Unterrichtsphase wird mit der entsprechenden Dauer angezeigt. Wenn hierbei Materialien verwendet werden, sehen Sie das an einem dieser Symbole:



Im Bereich der Unterrichtsphasen finden Sie auch den Unterpunkt **„Globale Materialien“**. Das sind Materialien, die keiner spezifischen Unterrichtsphase zugeordnet sind. Sie können im Unterrichtsverlauf dennoch ohne Umstände geöffnet und für die Lernenden freigegeben werden.

Um einen näheren Einblick in die einzelnen Unterrichtsphasen zu bekommen, können sie entweder über den **„Bearbeiten“ Button** neben der Über-

schrift „Unterrichtsphasen“ oder über den Reiter **„Unterrichtsphasen“** weitere Informationen aufrufen. Diese Seite bietet eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Unterrichtsphasen sowie nützliche Zusatzinformationen. Gegliedert wird in die Bereiche: Handlungsabläufe, Sozialformen, Methoden, Materialien und Notizen. Diese Informationen können als Artikulationsschema im Unterricht genutzt werden. Hierfür stellt CARO Ihnen im Bereich „Unterricht durchführen“ eine druckbare Fassung zur Verfügung. Mehr dazu im [Bereich 3.2](#). Um die hier vermerkten Materialien aufzurufen, müssen sie den Reiter **„Materialien“** anklicken. Hier finden Sie auch alle globalen Materialien der Lernsequenz. Diese werden unter dem entsprechendem Dateityp (Aufgabe, Links, Objekte, Bilder, Audio, Dokumente oder Literatur) angezeigt. Abgesehen von Links und Literatur, können Sie sich über den **Button „In Vorschau ansehen“** eine Vorschau der jeweiligen Datei/Aufgabe anzeigen lassen. Wie Sie die vorliegenden Sequenz im Sequenz-Editor bearbeiten, wird im folgenden Kapitel beschrieben.

2.4.2 DER SEQUENZ-EDITOR: BEARBEITEN VON SEQUENZEN

Zusammenfassung:

Wenn Sie die bereits erstellten Lernsequenzen bearbeiten möchten haben Sie diverse Möglichkeiten dies im Sequenz-Editor zu tun. Beginnend bei dem Reiter „Zusammenfassung“ finden Sie neben jeder Überschrift einen **„Bearbeiten“ Button**. Wenn Sie diesen anklicken, werden Sie automatisch zu dem passenden Reiter umgeleitet, um die entsprechenden Informationen zu bearbeiten. Sie können die einzelnen Reiter „Basisdaten“, „Kompetenzen“ und „Unterrichtsphasen“ auch manuell anwählen. Der Reiter „Materialien“ **muss** manuell ausgewählt werden.

Basisdaten:

Hier haben Sie die Möglichkeit, grundlegenden-Daten der Lernsequenz zu bearbeiten, wie den Titel, die Dauer in Minuten, die angesprochenen Bildungsdimensionen und die kurze Beschreibung zu der Lernsequenz. Wenn Sie auf eine der bereits bestehenden Bildungsdimensionen klicken, öffnet sich ein Drop-Down Menü, mit dem Sie die Bildungsdimension auf eine der sieben festgelegten Bildungsdimensionen ändern können. Falls Sie die Anzahl der Bildungsdimensionen verändern möchten, können sie diese mit den **„Plus“** und **„Minus“ Buttons** hinzufügen oder entfernen. Um die Änderungen zu speichern, drücken Sie auf den **Button „Aktualisieren“** am Seitenende. **Ohne diesen Schritt gehen Ihre Änderungen nach dem Verlassen der Seite verloren.**

TIPP AM RANDE

Ihre Bearbeitungen verändern nicht die Lernsituation selbst, diese kann jederzeit wieder in ihrem Ausgangsstatus erneut hinzugefügt werden.

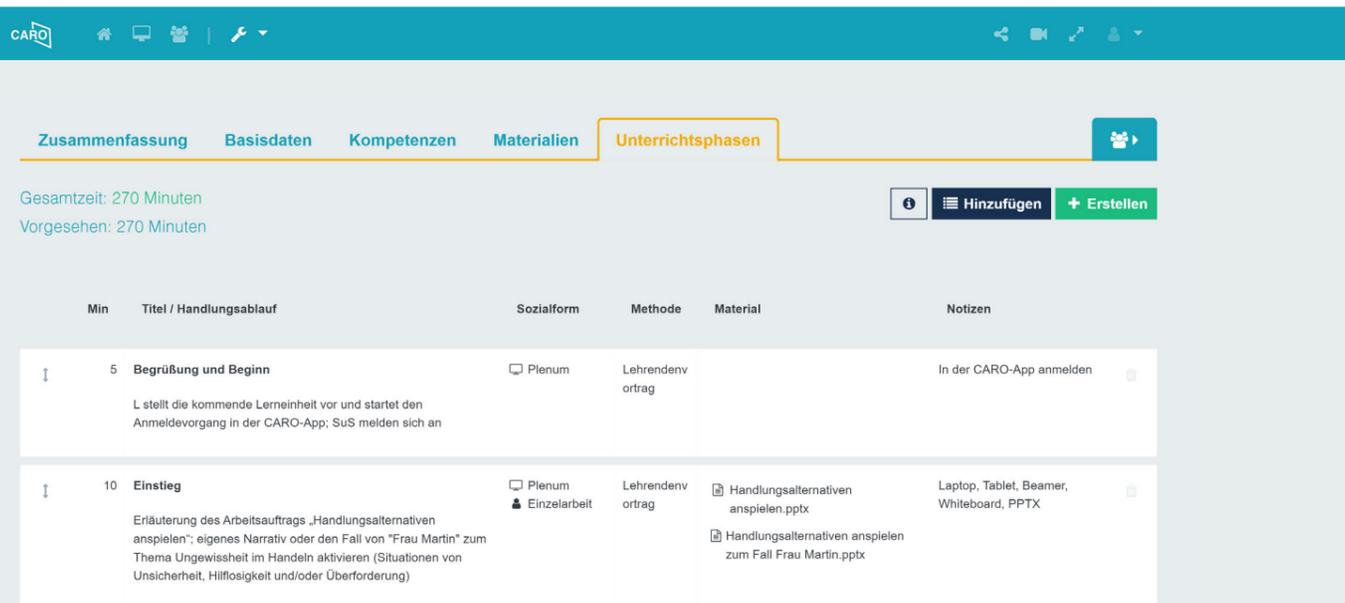


Abb. 06: Sequenz-Editor, Unterrichtsphasen

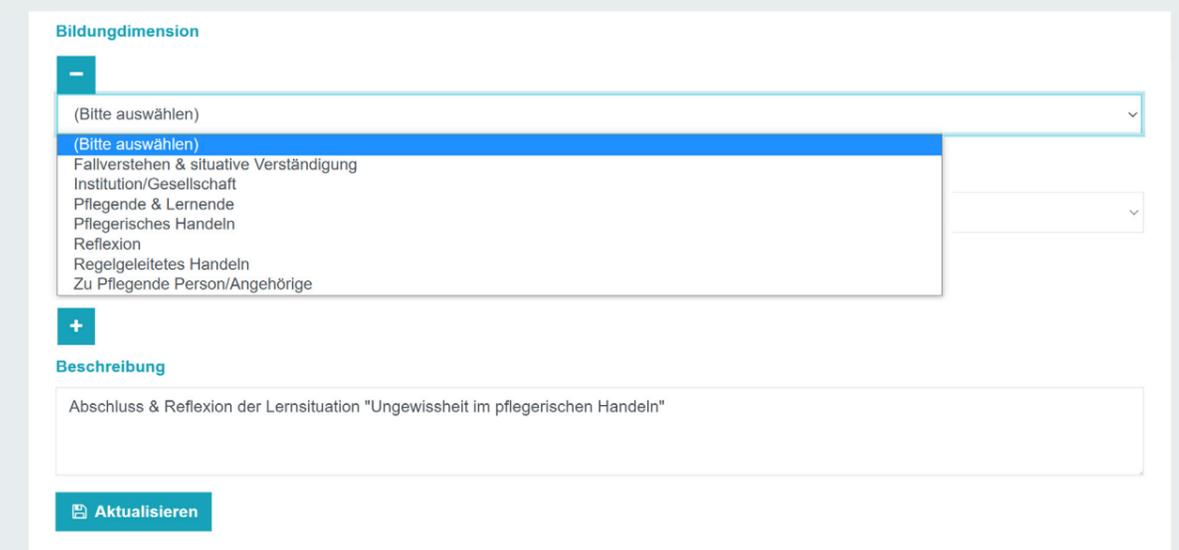
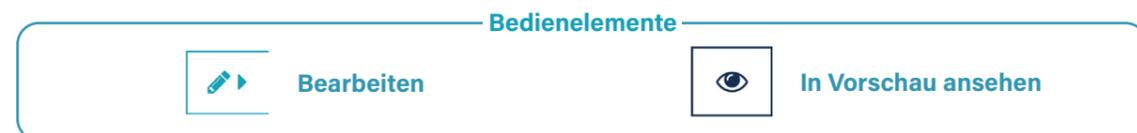


Abb. 07: Sequenz-Editor, Basisdaten

Kompetenzen

Hier können Sie die Kompetenzen der Lernsequenz zuordnen. Um eine Kompetenz hinzuzufügen, klicken sie auf den Button „Hinzufügen“. Es öffnet sich eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Kompetenzen. Durch Klicken auf das „Plus“ neben einer Kompetenz, können Sie diese hinzufügen. Über die Filterfunktion können Sie gezielt nach Kompetenzen in der Liste suchen. Um eine Kompetenz wieder zu entfernen, klicken Sie auf den „Entfernen“ Button.

Materialien

Unter dem Reiter Materialien können Sie der Lernsequenz verschiedenste Elemente hinzufügen oder entfernen. Aufgeteilt sind diese auf die Bereiche Aufgaben, Links, Objekte, Bilder, Audio, Dokumente und Literatur. Vor jedem Material wird ein Symbol zu seiner Herkunft angezeigt:

- ★ für Curriculum Mustervorlagen
- 📄 für Arbeitskopien von Mustern
- 👤 für Eigenes Material



Aufgaben

Über den Button „+ Erstellen“ oben rechts auf der Seite können Sie eine neue Aufgabe in die Lernsequenz integrieren. Dafür müssen Sie einen Titel angeben. Sie haben durch den Klick auf die Schaltfläche „Optionale Angaben“ die Möglichkeit, der Aufgabe eine Beschreibung hinzuzufügen.

Über den Button „Hinzufügen“ können Sie eine bereits von Ihnen erstellte Aufgabe, oder eine von der vorgefertigten Lernsequenz gelöschte Aufgabe wieder hinzufügen.

TIPP AM RANDE

Eine Beschreibung kann nützlich sein für die Übersicht im Sequenz-Editor. Eine Beschreibung macht es auch leichter eine Aufgabe im „Hinzufügen“ Menü wiederzuerkennen.

Die aufgelisteten Aufgaben bieten folgende Buttons zur Interaktion:

Der „Im Aufgaben-Editor bearbeiten“ Button leitet Sie zum Aufgaben-Editor weiter. Dort können Sie die Aufgabe nach Ihren Bedürfnissen bearbeiten. Wenn Sie eine Aufgabe aus unserem Muster-Curriculum bearbeiten wollen, müssen sie dies in einem Pop-Up Fenster bestätigen. Mit dem Aufgaben-Editor geht es in [Kapitel 2.5](#) weiter. Dort finden Sie auch eine genaue Beschreibung, wie die einzelnen Aufgabenformate aufgebaut sind.

Der „In Vorschau ansehen“ Button ermöglicht es Ihnen, eine Aufgabe bereits vor dem Unterricht zu sichten. Bedenken Sie, dass eine Bearbeitung der Aufgaben in dem Vorschau-Fenster keine Auswirkungen auf den späteren Unterricht hat und direkt nach dem Verlassen des Fensters gelöscht wird. Durch den „Mit Unterrichtsphase verknüpfen“ Button, können Sie festlegen, bei welchen Unterrichtsphasen die Aufgabe später im Unterrichtsverlauf angezeigt werden soll. Aufgaben werden durch den Plus Button mit einer Unterrichtsphase verknüpft. Mit dem Minus Button kann eine bestehende Verknüpfung wieder aufgehoben werden.

Wenn eine Aufgabe mit keiner Unterrichtsphase verknüpft ist, können Sie die Aufgabe dennoch im Unterricht jederzeit im Bereich „Globale Materialien“ wiederfinden.

Mit dem „Entfernen“ Button können Sie die Aufgabe aus der Lernsequenz entfernen. Diesen Schritt müssen Sie in einem Pop-Up Fenster am oberen Bildrand bestätigen. Eine entfernte Aufgabe kann über den „Hinzufügen“ Button oben rechts auf der Seite wieder hinzugefügt werden.

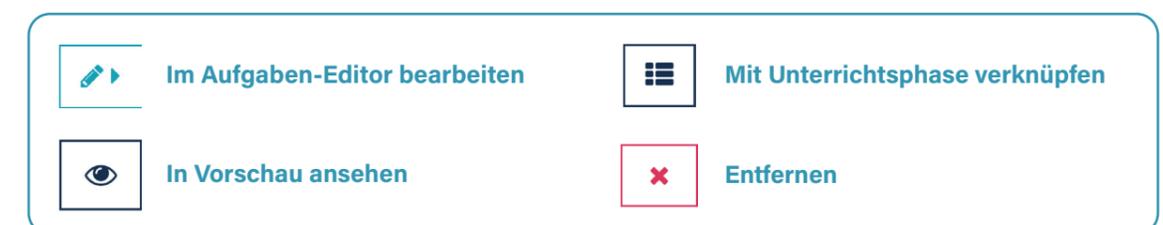
Außerdem können Ihnen folgende Icons begegnen:



Dieses Icon erscheint bei einer Aufgabe, die Sie gerade neu erstellt haben. Aufgaben mit diesem Icon haben noch leere Seiten. Sie sollten diese also noch im Aufgaben-Editor bearbeiten.



Die Zahl in diesem Icon gibt an, wie viele Seiten die Aufgabe beinhaltet.



Links

Mit dem Format „Links“ können sie einen Link an Ihre Lernenden bzw. auf den Beamer senden, der nicht in die Seite eingebettet wird.

Sowohl Sie, als auch die Lernenden, müssen einen solchen Link extern auf den Endgeräten öffnen. Sie haben auch hier erneut die Wahl zwischen den Kategorien „Hinzufügen“ und „Erstellen“. Hinzufügen lassen sich bereits erstellte Links und zuvor entfernte Links aus dem Muster-Curriculum. Beim Erstellen müssen Sie einen Titel und den Link, den Sie einfügen wollen, angeben. Sie haben zudem die Möglichkeit, unter „Optionale Angaben“ eine kurze Beschreibung, die Lizenz des Links sowie den Urheber anzugeben.

Außerdem haben Sie auch hier wieder die Möglichkeit, mit den gewohnten Buttons zu bearbeiten, zu entfernen, und den Link einer Unterrichtsphase zuzuweisen.

Auch hier gilt: Ist ein Link mit keiner Unterrichtsphase verknüpft, finden Sie ihn später unter „Globale Materialien“.

Objekte

Mit dem Format „Objekte“ können Sie Videos und andere Objekte, im Gegensatz zum Format „Links“, direkt in Ihren Unterricht einbetten. Beim Aufrufen eines Links werden Sie auf eine externe Seite weitergeleitet. Eingebettete Inhalte hingegen können direkt in der CARO-Anwendung wiedergegeben werden. Daher ist es oft sinnvoll, Videos in den Unterricht bzw. die Aufgaben einzubetten.

Auf Youtube können Sie den Einbettungscode finden, indem Sie bei einem Video mit Rechtsklick „Einbettungscode kopieren“ auswählen.

Bei Vimeo finden Sie den Einbettungscode unter der „Teilen“-Funktion.

TIPP AM RANDE

Mehr Informationen zum Einbetten von Videos finden Sie in einem unserer Tutorials unter <https://vimeo.com/carocare>

Bilder/Audio/Dokumente

Die Formate Bilder, Audio und Dokumente erfordern alle die gleiche Vorgehensweise.

Hier können Sie wieder über den bekannten Hinzufügen Button eine Liste bereits verwendeter Dateien der jeweiligen Art bzw. die Vorlagen aus dem Muster-Curriculum, sofern diese zuvor entfernt wurden, zur Lernsequenz hinzufügen. Wollen Sie selbst eine neue Datei hochladen, so klicken Sie auf den **Button „Erstellen“**. Es öffnet sich ein neues Pop-Up Fenster, bei welchem Sie nun auf „Eine Datei zum hochladen auswählen“ klicken müssen. Sie werden dann zum Dateimanager weitergeleitet.

Unterstützte Dateiformate sind:

Bilder	Audio	Dokumente
.jpg .jpeg .png .gif	.mp3 .ogg	.docx .pdf .xlsx .pptx .ods .odp

Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, mit den gewohnten Buttons zu bearbeiten, zu entfernen, und die Datei einer Unterrichtsphase zuzuweisen. Auch hier gilt: Ist eine Datei mit keiner Unterrichtsphase verknüpft, finden Sie sie später unter „Globale Materialien“.

Für einige Dateiformate wie bspw. PDF-Dokumente können Sie sich mit dem **Button „In Vorschau ansehen“** eine Vorschau anzeigen lassen. Programmbezogene Formate wie bspw. eine Powerpoint Präsentation (.pptx) müssen heruntergeladen werden, um Sie dann in dem entsprechenden Programm (hier Powerpoint) separat zu öffnen.

Generell gilt hierbei, dass die Datei im Vorschau-Fenster so angezeigt wird, wie sie später auch im Unterricht sichtbar ist.

Literatur

Im Literaturbereich haben Sie die Möglichkeit, einen Literaturverweis separat in Ihren Unterricht einzubinden.

Mit „Hinzufügen“ können Sie zuvor selbst erstellte Literaturverweise aus anderen Lernsequenzen, so wie die vorhandenen Literaturverweise aus dem Muster-Curriculum, sofern diese zuvor entfernt wurden, hinzufügen.

Wollen Sie einen neuen Literaturverweis erstellen, müssen Sie auf den **„Erstellen“ Button** klicken. Im folgenden Bearbeitungsfenster müssen Sie mindestens einen Titel, die Autor(en), so wie das Erscheinungsjahr angeben.

Über den **Button „Optionale Angaben“** können Sie noch weitere Informationen über die bereitgestellte Literatur angeben.



Abb. 08: Sequenz-Editor, Unterrichtsphasen

Unterrichtsphasen:

In der Anwendung können Sie die Unterrichtsphase ganz nach Ihren Bedürfnissen gestalten. Zum Einen ist es möglich, die Handlungsabläufe selbst zu strukturieren - dazu nutzen Sie den Pfeil ganz links und schieben den Handlungsablauf nach oben oder unten. Zum Anderen können Sie die vorgefundenen Unterrichtsphasen für Ihren Unterricht beliebig verändern. Sollte in dem jeweiligen Feld bereits eine Information stehen, kann diese durch Klicken auf den Text bearbeitet werden. Sollte das Feld noch leer sein, erscheinen die **„Bearbeiten“ Buttons**, sofern Sie mit der Maus auf der entsprechenden Unterrichtseinheit sind.

Im Bereich „Min“ haben sie die Möglichkeit die Dauer der jeweiligen Unterrichtsphase in Minuten zu verändern. Über den Unterrichtsphasen steht oben auf der Seite die Zusammenrechnung aller Unterrichtsphasen als „Gesamtzeit“. Diese wird entsprechend der vorgesehenen Zeit entweder rot oder grün dargestellt.

Die vorgesehene Zeit kann, wie bereits zuvor erwähnt, im Bereich „Basisdaten“ verändert werden. Titel und Handlungsablauf müssen separat ausgewählt werden. Wenn Sie auf die fett gedruckte Schrift klicken, verändern Sie die Überschrift der jeweiligen Unterrichtsphase, durch klicken auf den Handlungsablauf können Sie auch diesen nach Ihren Belieben anpassen. Um die Sozialform zu ändern, klicken Sie auf das angezeigte Symbol: z.B. (EA) oder (GA). Es öffnet sich ein Pop-Up, bei welchem Sie die Wahl haben, die bestehende Sozialform durch einen Klick auf die Leiste zu verändern, oder mit dem **„Plus“ Button** eine neue hinzuzufügen. Sie haben hierbei die Wahl zwischen den Sozialformen Plenum, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Projektarbeit und Stationsarbeit. Sind mehrere Sozialformen in der Unterrichtsphase eingepflegt, können diese auch mit dem **„Minus“ Button** wieder entfernt werden.

Min	Titel / Handlungsablauf	Sozialform	Methode	Material	Notizen
5	Begrüßung und Beginn L stellt die kommende Lerneinheit vor und startet den Anmeldevorgang in der CARO-App. SuS melden sich an	Plenum	Lehrendenvortrag	Bearbeiten	In der CARO-App anmelden
10	Einstieg Erläuterung des Arbeitsauftrags „Handlungsalternativen anspielen“; eigenes Narrativ oder den Fall von „Frau Martin“ zum Thema Ungewissheit im Handeln aktivieren (Situationen von Unsicherheit, Hilflosigkeit und/oder Überforderung)	Plenum Einzelarbeit	Lehrendenvortrag	Handlungsalternativen anspielen.pptx Handlungsalternativen anspielen zum Fall Frau Martin.pptx	Laptop, Tablet, Beamer, Whiteboard, PPTX

Abb. 09: Sequenzeditor, Unterrichtsphasen

Die **Methode** können Sie auf demselben Weg verändern. Hier öffnet sich ein Fenster, in dem Sie selbst etwas eintragen können. Methoden könnten sein: Lehrendenvortrag, Freitextaufgabe, Film sehen, Metaplankarten, Abfrage, Internetrecherche, Text lesen usw. Sie können diese nach Ihren Vorlieben benennen.

Der Bereich **Materialien** zeigt die verknüpften Materialien der jeweiligen Unterrichtsphase an. Es besteht auch die Möglichkeit, durch einen Klick auf den angezeigten Schriftzug bzw. den **„Bearbeiten“ Button**, weitere Materialien zu verknüpfen, oder bereits verknüpfte Materialien zu entfernen.

TIPP AM RANDE

Wenn Sie sich eine Datei näher anschauen wollen, können Sie dies über den Reiter Materialien tun. Schauen Sie hierfür in das [Kapitel 2.4.1 „Betrachten von Sequenzen“](#).

Unter **Notizen** können Sie sich kurze Anmerkungen für Ihren Unterrichtsablauf notieren.

Diese sind für die Lernenden nicht sichtbar. Sollten sie eine Unterrichtsphase **vollständig Löschen** wollen, können sie dies ganz rechts an der jeweiligen Unterrichtsphase auswählen. Wenn sie auf den **„Löschen“ Button** klicken, müssen sie Ihre Auswahl durch die Angabe in einem Pop-Up bestätigen. Sollten sie eine Unterrichtsphase versehentlich gelöscht bzw. eine Vorlage aus dem Muster-Curriculum verändert haben, kann diese über „Hinzufügen“ wieder im Originalzustand eingefügt werden. Es können auch zuvor selbst erstellte Unterrichtsphasen zu der Lernsequenz hinzugefügt werden.

Sollten Sie für Ihre Planung eine weitere Unterrichtsphase benötigen, so können Sie diese über den **Button „Erstellen“** hinzufügen. Hierbei sind die Angaben Titel und Dauer verpflichtend anzugeben. Sie können alle Angaben sowohl über „Optionale Angaben“ gemeinsam bearbeiten als auch einzeln in der Übersicht durch Klicken auf die jeweiligen **„Bearbeiten“ Buttons**. Wollen Sie die erstellte Unterrichtsphase auch in andere Lernsequenzen einbinden können, so müssen sie „Über diese Sequenz hinaus genutzte Unterrichtsphase“ mit einem Häkchen bestätigen.

Bedienelemente

Bearbeiten

Löschen

2.5 AUFGABEN VERÄNDERN: DER AUFGABEN-EDITOR

Sie haben im Aufgaben-Editor vielfältige Möglichkeiten, Aufgaben visuell ansprechend und abwechslungsreich für Ihre Lernenden zu gestalten. Auch unterschiedliche Interaktionen mit den Lernenden im Unterrichtsgeschehen können hier eingepflegt werden.

TIPP AM RANDE

Der Aufgaben-Editor bietet zahlreiche Möglichkeiten, Aufgaben visuell ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Um dieses Tool zu meistern, können Sie uns Schritt für Schritt auf einem Weg durch alle Features folgen.

2.5.1 WIE KOMMEN SIE ZUM AUFGABEN-EDITOR

Wenn Sie zuvor im Sequenz-Editor waren und nun den nächsten Schritt hin zur Bearbeitung der Aufgaben gehen wollen, müssen Sie bei den Aufgaben, die Sie dort unter dem Reiter Materialien finden, auf **„im Aufgaben-Editor bearbeiten“** klicken.

So müssen Sie sowohl mit vorgefertigten als auch mit selbst erstellten Aufgaben vorgehen. Sie haben auch die Möglichkeit über „Werkzeuge“ auf

den Aufgaben-Editor zuzugreifen. Hierzu finden Sie im [Kapitel 2.7](#) weitere Informationen.

Zunächst wird der Aufgaben-Editor in zwei Bereiche geteilt: Seiteninhalte und Zusammenfassung. Unter dem Reiter Seiteninhalte können Sie die Aufgabe bearbeiten und unter Zusammenfassung eine Vorschau anzeigen lassen, die der Lernendenansicht gleicht.

2.5.2 WIE VERLASSEN SIE DEN AUFGABEN-EDITOR

Wenn Sie die Bearbeitung Ihrer Aufgabe beenden möchten, so können Sie den Aufgaben-Editor ganz einfach wieder verlassen. Es ist kein Speichern notwendig. Alle Änderungen werden automatisch gespeichert. Sie finden jeweils oben rechts und unten auf der Seite einen Button mit dem **Titel ihrer Lernsequenz** und einem kleinen Pfeil daneben.

Klicken sie dort, um wieder zurück zu der Aufgabenübersicht zu gelangen.

Alternativ können Sie auch eines der Navigationselemente in der blauen Leiste am oberen Seitenende nutzen, um gezielt zu einem anderen Bereich zu gelangen.

Bedienelemente

Im Aufgaben-Editor bearbeiten

Name Ihrer Lernsequenz

2.5.3 WAS IST EINE AUFGABE?

Eine Aufgabe ist das wichtigste Interaktionsformat mit den Lernenden. Die Aufgaben können sowohl einzeln für die Endgeräte der Lernenden freigeschaltet, als auch auf dem Beamer nach der Bearbeitung zur Darstellung und Besprechung der Ergebnisse angezeigt werden. Generell besteht eine Aufgabe aus verschiedenen „Elementen“. Diese reichen von Text-Elementen über Dateien und Web-Elementen bis hin zu Interaktionen mit den Lernenden. Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Elemente finden Sie im [Kapitel 2.5.5](#).

Die Elemente können dann auf Seiten geordnet werden. Eine Seite kann beliebig lang sein. Alle

Elemente einer Seite werden später im Unterricht auf den Handys der Lernenden gemeinsam angezeigt. Die nächste Seite muss von den Lernenden manuell geöffnet werden. Dies kann also genutzt werden, um eine gemeinsame Arbeitszeit zu planen, ohne den Lernenden jeweils eine neue Aufgabe freischalten zu müssen.

TIPP AM RANDE

Wenn Sie viele Inhalte haben, können Sie diese mit Seiten übersichtlich strukturieren.

2.5.4 MIT DEM AUFGABEN-EDITOR ARBEITEN

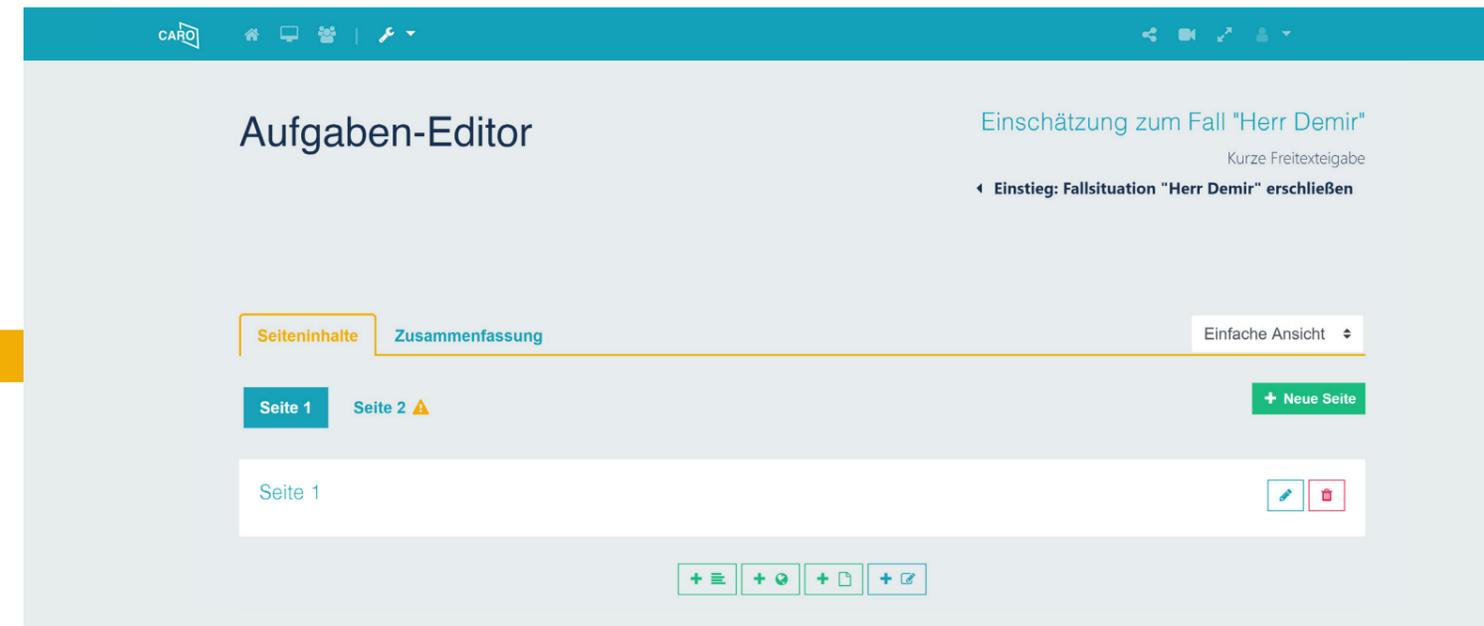


Abb. 11: Aufgaben-Editor, Seiteninhalte

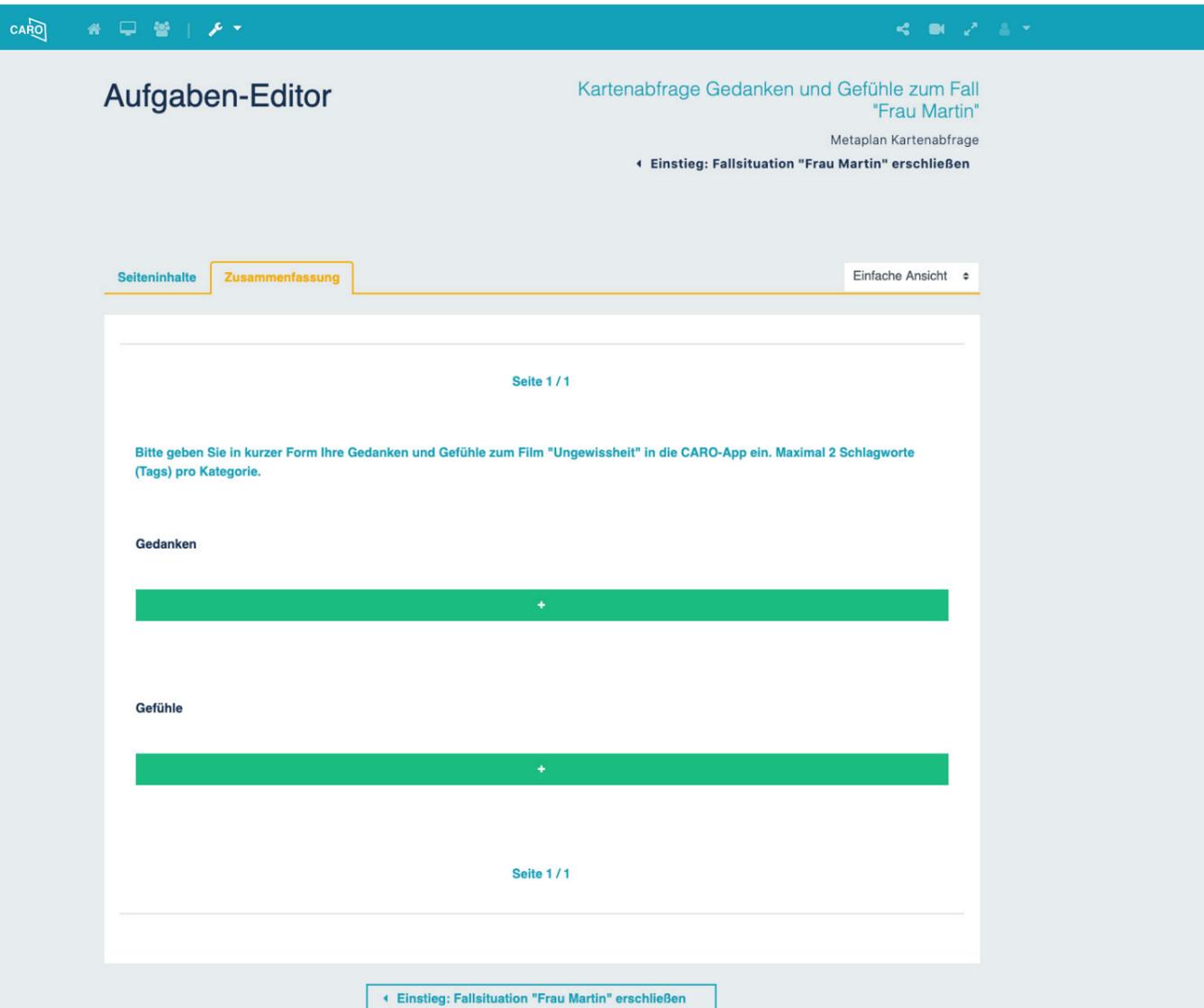


Abb. 10: Aufgaben-Editor, Zusammenfassung

Hier werden direkt unterhalb der Reiter all Ihre vorhandenen Seiten in Form von Überschriften angezeigt. Die Seite, auf der Sie sich aktuell befinden, ist dabei blau hinterlegt und in der darunter befindlichen Titelzeile wird der entsprechende Name angezeigt. Ist ein Ausrufezeichen-Symbol an einer Seite, so hat diese noch keine Inhalte.

TIPP AM RANDE

Sie werden sicherlich schon bemerkt haben, dass Ihre Seite automatisch „1“ genannt wurde. Sie können Ihre Seiten benennen, wie Sie es für sinnvoll erachten.

Um den Titel zu verändern, klicken Sie auf den **„Bearbeiten“ Button** rechts in der Titelzeile. Sollten Sie durch den **„+Neue Seite“ Button** am rechten Bildschirmrand bereits mehrere Seiten zu Ihrer Aufgabe hinzugefügt haben, finden Sie hier auch die Möglichkeit, eine Seite über den **„Löschen“ Button** wieder zu löschen.

Beachten Sie: Wenn Sie eine Seite gelöscht haben, besteht kein Zugriff mehr auf diese, sie wird endgültig gelöscht.

Dies gilt natürlich nicht für unsere Muster-Curricula Vorlagen - diese können im Sequenz-Editor wieder im Originalzustand unter **„Hinzufügen“** eingepflegt werden.



Abb. 12: Aufgaben-Editor, Seiteninhalte

Sollten Sie eine Vorlagen aus dem Muster-Curriculum bearbeiten, oder bereits selbst ein Element hinzugefügt haben, finden Sie unter der Titelzeile die Elemente der Aufgabe, die zur besseren Übersicht in einzelne Blöcke, sogenannte Elementblöcke, unterteilt werden. Diese bieten weitere Interaktionsmöglichkeiten:

Durch den „**Element verschieben**“ Button rechts oben in den Elementblöcken können Sie, durch Halten der linken Maustaste, die Reihenfolge der jeweiligen Elemente auf der Seite verändern. Der „**Verschiebe nach Seite**“ Button ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufgabe von einer Seite auf eine andere zu übertragen. Diese Funktion besteht natürlich nur, wenn Sie auch mehrere Seiten eingerichtet haben.

Über den „**Bearbeiten**“ Button können Aufgaben-Elemente im Nachhinein noch verändert werden. Wichtig hierbei ist, dass Sie Ihre Änderungen durch einen Klick auf „Aktualisieren“ speichern. Wenn Sie eine Aufgabe fertig bearbeitet haben, können Sie das Bearbeiten-Menü wieder schließen, indem Sie rechts oben in dem Elementblock auf das „**Schließen**“ Symbol klicken.

Sie können ein Element, genauso wie eine Seite, vollständig löschen, indem Sie auf den „**Löschen**“ Button im jeweiligen Elementblock klicken.

Sie können ein Element auch selbst erstellen. Hierfür sind unter der Titelzeile und am Ende der Seite vier Symbole abgebildet. Das erstellte Element wird dann immer dort eingefügt, wo Sie den Elementtyp auswählen.

Die grundlegende Aufteilung der Elementtypen:

 Text-Elemente:

Dort haben Sie die Möglichkeit, unterschiedliche Textformen wie Fließtexte, Zitate, Überschriften und Aufzählungen einzubinden.

 Web-Elemente:

Hier können Sie einen Link einfügen oder ein Video als Objekt direkt in die Aufgabe einbinden.

 Dateien:

Hier können Bilder, Audiodateien oder Dokumente direkt in die Aufgabe mit eingebunden werden.

 Schüleraktionen:

Schüleraktionen sind Elemente, die Ihnen eine Interaktion mit den Lernenden ermöglichen. Hiermit können Sie eine Aufgabe erstellen, zu der die Lernenden eine Antwort einreichen.

Die Ergebnisse lassen sich direkt für alle Lernenden auf dem Beamer darstellen. Mehr über den Beamer erfahren Sie in [Kapitel 3.3](#)

Zusammenfassung

Unter dem Reiter „Zusammenfassung“ können Sie sich die Aufgaben-Elemente Ihrer Lernsequenz anzeigen lassen. Hierbei sehen Sie eine Vorschau der Aufgabe.

Bedienelemente

 Element verschieben	 Bearbeiten	 Schließen
 Verschiebe nach Seite	 Element löschen	

TEXT-ELEMENTE



Einfacher Text

„Einfacher Text“ ermöglicht das Schreiben eines Fließtextes, welcher als unformatierte Textzeile links-, rechtsbündig, als Blocksatz oder zentriert geschrieben werden kann.

Unter „Optionale Angaben“ können Sie Silbentrennung und Zeilenumbrüche aktivieren.

„Einfacher Text“ ermöglicht das Schreiben eines Fließtextes, welcher als unformatierte Textzeile links-, rechtsbündig, als Blocksatz oder zentriert geschrieben werden kann. Unter „Optionale Angaben“ kann eine Silbentrennung, so wie den Zeilenumbruch aktivieren.



Formatierbarer Text

Hier haben Sie vielfältige Möglichkeiten, Ihren Text abwechslungsreich zu formatieren. Ihnen stehen die üblichen Textbearbeitungswerkzeuge eines Rich-Text-Editors zur Verfügung.

Formatierbarer Text

Formatierbarer Text kann **fett gedruckt**, *kursiv geschrieben* oder ~~durchgestrichen~~ werden.
Zitat

Es ist möglich, einen Textabschnitt Link einzubinden.

- Sie können Listen mit Punkten

1. oder mit Nummerierungen erzeugen.
1. Auch Unterpunkte sind möglich.

Sie können dem Text Dateien anhängen:



Anmerkung 2020-05-22 115100.png 1.87 KB



Überschrift

Das „Überschrift“-Element ermöglicht das Schreiben von Überschriften in einer anderen Schriftgröße, als der des einfachen und formatierbaren Textes.

Überschrift - Extra groß

Überschrift - Sehr groß

Überschrift - Groß

Überschrift - Normal

Überschrift - Klein

Überschrift - Sehr klein



Das „Liste“-Element hilft Ihnen bei der Erstellung einer Liste. Sie können das Listen-Symbol aus einer großen Auswahl an Symbolen wählen.

Eine Suchzeile oberhalb der Symbolauswahl ermöglicht es Ihnen, gezielt nach bestimmten Symbolen zu suchen. Beachten Sie, dass die Symbole in englischer Sprache benannt sind.

Schreiben sie einzelne Einträge der Liste in die dafür vorgesehene Textzeile. Über den **„Plus“ Button** können Sie weitere Einträge hinzufügen und diese über den **„Minus“ Button** wieder entfernen.

- » Dies ist eine Liste.
- » Sie können zwischen einer Vielzahl an Listen-Symbolen wählen.



Mit einer Aufzählung erstellen Sie eine nummerierte Liste.

Wie beim „Liste“-Element können Sie Einträge durch den **„Plus“** und **„Minus“ Button** hinzufügen/entfernen.

1. Dies ist eine Aufzählung.
2. Sie können bei einer Aufzählung keine Symbole oder Zähl-Alphabete wählen.
3. Zum Zählen werden die ganzen Zahlen genutzt.



Mit dem „Zitat“-Element können Sie ihr Zitat aus den übrigen Text Elementen herausstechen lassen.

Unter „optionale Angaben“ können Sie eine Quelle angeben, die dann ebenfalls den Lernenden angezeigt wird.

Außerdem lässt sich hier die Textausrichtung unter „Align“ auswählen.

Zitat
— Quelle



Hier können Sie einen Link einfügen, der die Lernenden auf die angegebene externe Website weiterleitet.

Unter den „Optionalen Angaben“ können Sie weitere Informationen einstellen.

<https://blogs.uni-bremen.de/caroprojekt>
! Weiterleitung zu externer Webseite



Mit einem „Objekt“-Element können sie Videos und andere Formate in Ihre Aufgabe einbetten.

Die Lernenden müssen hierfür nicht auf eine externe Website weitergeleitet werden. Daher ist es für den Unterrichtsfluss oft empfehlenswert, Videos möglichst hiermit einzubetten.

Auf Youtube können Sie den Einbettungscode finden, indem Sie auf einem Video mit Rechtsklick „Einbettungscode kopieren“ auswählen. Bei Vimeo finden Sie den Einbettungscode unter der „Teilen“-Funktion.



Das „Literatur“-Element eignet sich perfekt als Querverweis für Lernende auf Ihre kursbegleitende Lektüre.

Beachten Sie jedoch, dass dieses Element nicht genutzt werden kann, um einen Literaturauszug in die Aufgabe einzubinden.

Es dient lediglich einer visuell übersichtlichen Darstellung aller wichtiger Daten einer Literatur.

Unter „Optionale Angaben“ haben Sie noch mehr Möglichkeiten, die Daten Ihrer Literatur einzubinden. Wie diese dargestellt werden, können Sie dem Bild entnehmen.

Autor (2020). Titel
Herausgeber: Ort. Ausgabe (Jahrgang).
[URL](#)
! Weiterleitung zu externer Webseite



Bilder



Audio



Dokumente

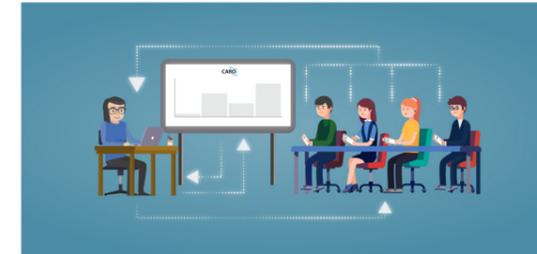
Sie können Ihrer Aufgabe mit den Datei-Elementen ganz einfach Bilder-, Audio- und Dokument-Dateien hinzufügen.

Hierfür müssen Sie einfach bei dem jeweiligen Dateityp auf „Eine Datei zum Hochladen auswählen“ klicken.

Hier werden Sie nun zu Ihrem Dateimanager weitergeleitet.

Bestätigen Sie ihre Eingabe mit „Erstellen“.

Bild.png

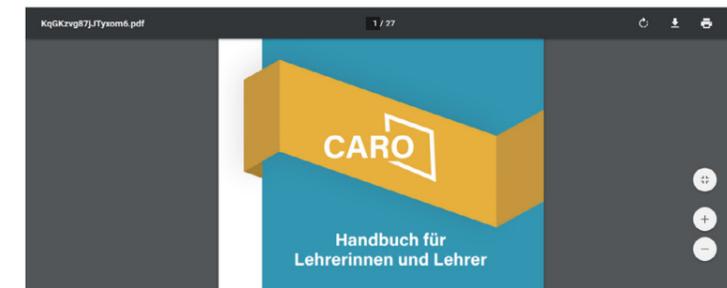


Audio.mp3



Löschen

Dokument.pdf



Löschen



Mit diesem Element geben Sie Lernenden die Möglichkeit, einen Text in Form einer Textzeile einzureichen.

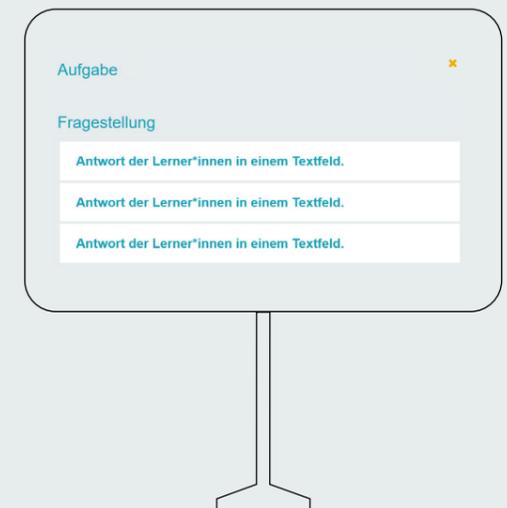
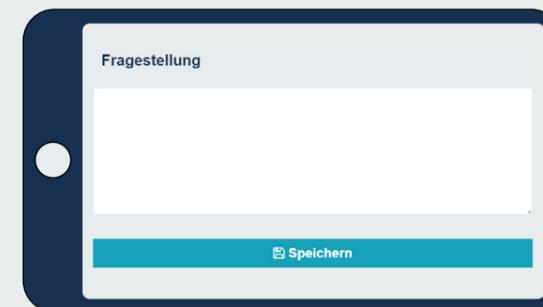
Erstellung:
Verpflichtend müssen Sie der Textzeile eine Fragestellung, sowie einen Titel geben. Beachten Sie, dass der Titel ausschließlich für die Organisation auf dem Beamer gedacht ist und daher nur für Sie, nicht aber für die Lernenden sichtbar ist.

Unter „Optionale Angaben“ können Sie einstellen, ob dieses Element ein „Pflichtfeld“ sein soll. Das bedeutet, dass die Lernenden die Aufgabe erst dann einreichen können, wenn sie dieses Feld bearbeitet haben. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, einen selbstgewählten Platzhaltertext wie „Hier schreiben!“, oder „Ich bin der Meinung, dass“, anzeigen zu lassen und die maximale, sowie minimale Anzahl an Zeichen zu bestimmen.



Das Textfeld verhält sich im Grunde so, wie eine Textzeile. Der Unterschied liegt darin, dass der Text hier in mehreren Zeilen angezeigt werden kann.

Erstellung:
In der Erstellung haben Sie neben den aus „Textzeile“ bekannten Optionen die Möglichkeit, die Größe des Textfeldes zu wählen. Beachten Sie, dass die maximale Textlänge nicht durch die Zeilenanzahl, sondern lediglich durch die Zeichenanzahl begrenzt wird.





Metaplankarten

Mit Metaplankarten können Sie ein Cluster erstellen.

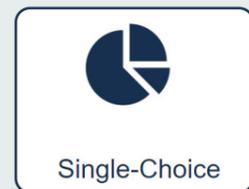
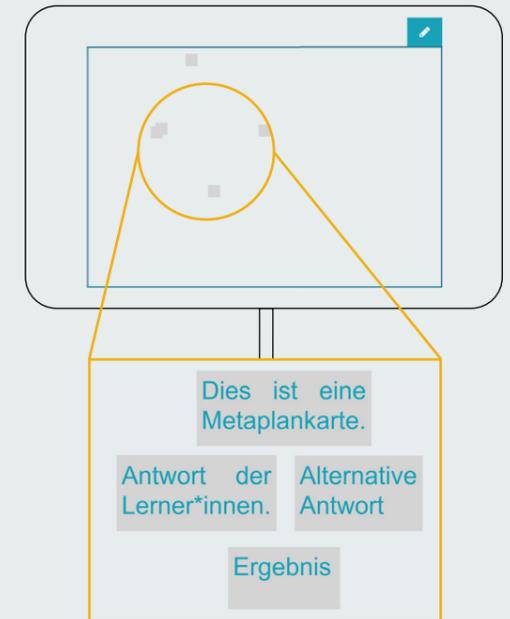
Erstellung:

Wie bei allen interaktiven Elementen benötigen Metaplankarten einen Titel, sowie eine Aufgabenstellung. Optional können Sie das Element zu einem Pflichtfeld machen. Darüber hinaus bietet sich Ihnen die Möglichkeit, eine minimale und maximale Anzahl an abzugebenden Metaplankarten pro Person und Zeichen in einer Metaplankarte festzulegen.

Beamer:

Jede Antwort der Lernenden wird als eine einzelne Karte abgespeichert und kann dann auf einer Fläche auf dem Beamer beliebig verschoben werden.

Um die Karten zu verschieben, müssen Sie auf dem Beamer bei den Metaplankarten auf den „**Bearbeiten**“ Button klicken. Hier haben Sie nun die Möglichkeit, die Karten nach und nach oben links vom Stapel abzuheben. Die Karten können oben rechts zurückgesetzt, oder mit „Fertig“ gespeichert werden. Die Anordnung der Karten kann durch Klicken auf den „**Bearbeiten**“ Button jederzeit wieder aufgerufen werden.



Single-Choice

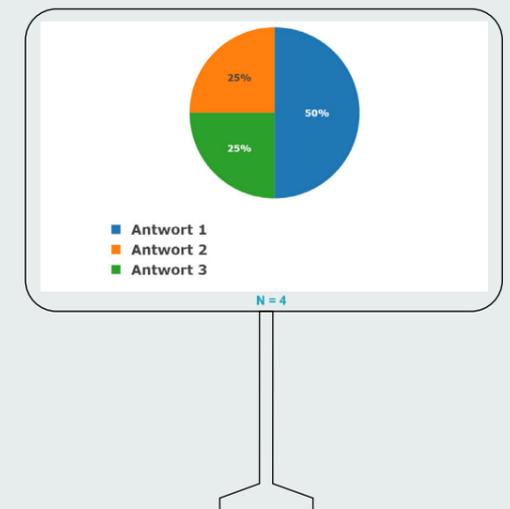
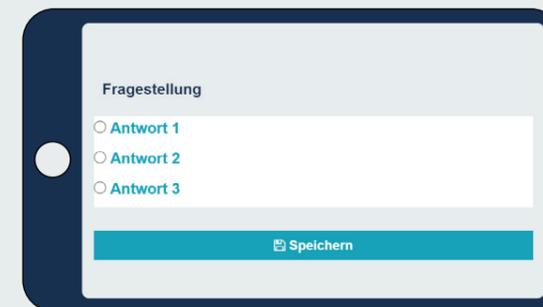
Single-Choice ist ein Umfragen Tool. Hiermit können sie eine typische Auswahl-Abfrage an die Lernenden stellen. Es geht hierbei jedoch nicht um eine richtig/falsch Abfrage, sondern um die Erstellung eines Meinungsbildes. Die Antworten werden also quantitativ ausgewertet und aus ihnen ein Tortendiagramm erstellt.

Erstellung:

Auch bei Single-Choice Elementen müssen Sie sowohl einen Titel als auch eine Fragestellung angeben. Außerdem muss mindestens eine Antwortmöglichkeit gegeben sein. Diese können Sie mit den Plus und Minus Buttons hinzufügen bzw. entfernen. Unter „Optionalen Angaben“ können Sie auswählen, ob dieses Element ein Pflichtfeld sein soll. In einem Drop-down Menü können Sie den Ausgangswert ihrer Umfrage bestimmen. Dies ist die vorausgewählte Antwortmöglichkeit bei den Lernenden. Außerdem können Sie hier eine Ausrichtung für die einzelnen Punkte bestimmen, also ob diese nebeneinander (horizontal) oder untereinander (vertikal) stehen sollen.

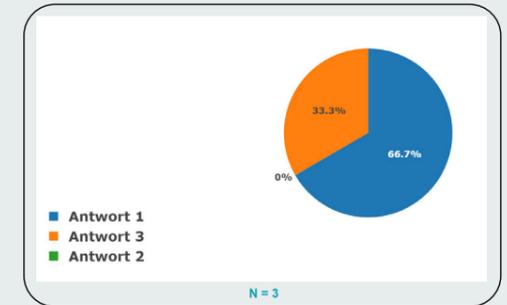
Beamer:

Auf dem Beamer wird die Umfrage als Tortendiagramm visualisiert. Falls Sie nähere Informationen zu den absoluten Anzahlen der jeweiligen Antwortmöglichkeiten haben wollen, können Sie die Maus auf den entsprechenden Teilbereich bewegen. Wenn Sie eine der Antwortmöglichkeiten (neben dem Diagramm) anklicken, wird diese für die Visualisierung ausgeblendet. So können Sie individuell Ihre Werte vergleichen und auswerten.

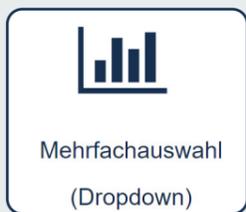
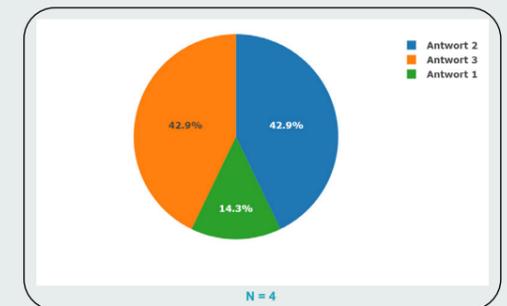




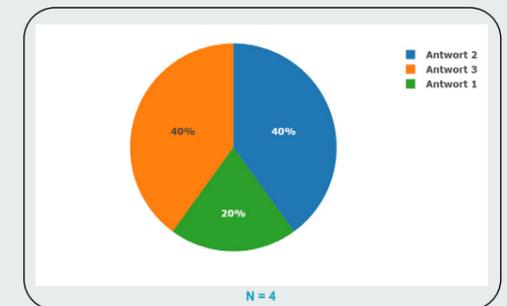
Das Single-Choice (Dropdown) Element verhält sich genauso wie das oben beschriebene Single-Choice Element. Es bietet jedoch eine andere Visualisierung für die Lernenden, da diese nun ein Dropdown Menü anstelle der einzelnen Punkte angezeigt bekommen, aus dem Sie ihre Möglichkeit auswählen können.



Multiple Choice ist prinzipiell genauso aufgebaut, wie ein Single-Choice Element mit der Möglichkeit, mehrere Antworten gleichzeitig auszuwählen.

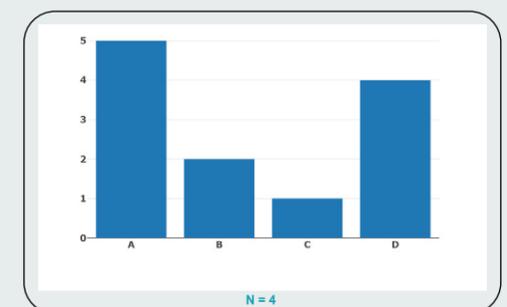
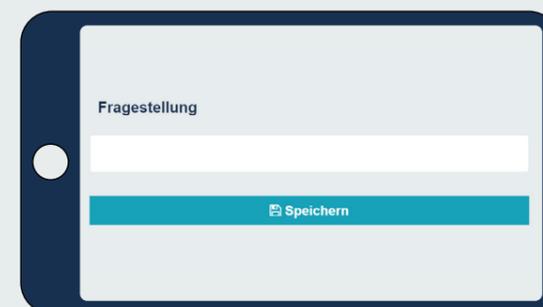


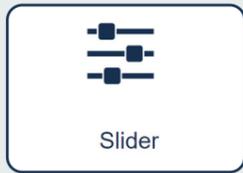
Auch das Mehrfachauswahl (Dropdown) Element verhält sich wie das Single-Choice (Dropdown) Element. Lernende können jedoch mehrere Antworten auswählen, die in einem Dropdown Menü angezeigt werden.



Die numerische Eingabe ist ein Umfrage-Tool, mit dem Sie von Lernenden eingegebene Zahlen sammeln und als Balkendiagramm auf dem Beamer darstellen können.

Erstellung:
Neben dem Titel und der Fragestellung können Sie einen Maximal- und Minimalwert, sowie die Pflichtfeld Option auswählen.





Slider

Der Slider ist, ähnlich wie die numerische Eingabe, eine Möglichkeit eine Umfrage auf Zahlenbasis zu visualisieren. In diesem Fall handelt es sich, wie der Name schon verrät, um einen Slider, den die Lernenden nach vor-eingestellten Stufen in einem bestimmten Bereich beliebig verschieben können. Diese Daten werden ebenfalls in einem Balkendiagramm aus-gewertet.

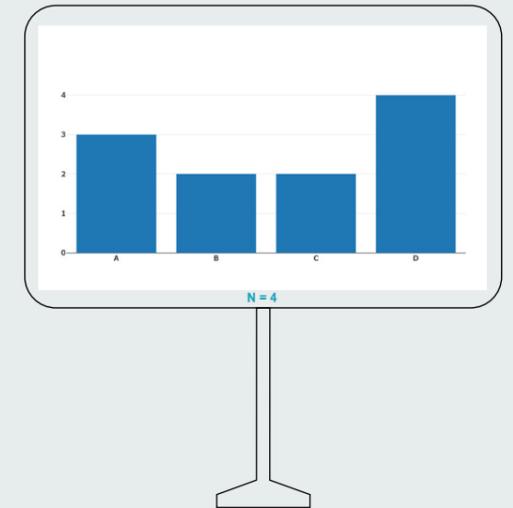
Erstellung:

Nach der üblichen Titel- und Fragestellung können Sie bei dem Slider einige weitere Merkmale bestimmen. Zunächst ist ein Mindestwert und ein Maximaler Wert wichtig. Standardmäßig sind diese auf 0 und 100 ein-gestellt.

Der „Ausgangswert“ bestimmt den Wert, den die Lernenden beim Öffnen der Aufgabe vorausgewählt sehen.

Unter „Stufen“ legen sie fest, in welchen Schritten der Slider über die Ska-la gezogen wird. Wählen Sie hier also bspw. den Wert 2 bei einer Skala von 0 bis 10, können die Lernenden die Werte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 einstellen. Sie haben außerdem unter „Skalentyp“ die Möglichkeit, in einem Drop-down entweder „Intervall“ oder „Stufen“ als Visualisierung auszusuchen. Diese unterscheiden sich nur darin, dass „Stufen“ auch die zwischenwer-te zwischen dem Minimum und dem Maximum numerisch darstellt. Es werden hierbei nur die auswählbaren Datenpunkte angegeben.

Unter „Optionalen Angaben“ können Sie zusätzlich das Element zu einem Pflichtfeld machen. Hier können Sie auch den Maximal- bzw Minimalwert gesondert benennen.



Datei-Upload

Durch einen Datei-Upload ermöglichen Sie den Lernenden, eigene Datei-en hochzuladen.

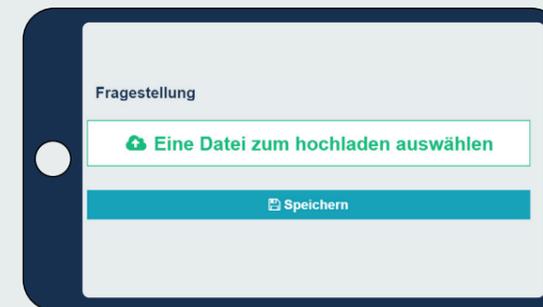
Damit die Lernenden eine Bild-Datei, Audio-Datei oder ein Dokument hochladen können, müssen sie in einem Dropdown Menü festlegen - ge-mischte Uploads sind nicht möglich.

Auf dem Beamer:

Sie haben die Möglichkeit, die hochgeladenen Dateien auf dem Beamer anzeigen zu lassen und gegebenenfalls abzuspielen. Um Bild-Dateien in voller Auflösung anzeigen zu lassen, müssen Sie auf den jeweiligen „**Download**“ **Button** klicken.

Zur Erstellung des Datei-Upload-Elements müssen Sie den Titel, die Fra-gestellung und einen Dateityp auswählen.

Optional können Sie den Upload zu einem Pflichtfeld machen.



2.5.6 ERWEITERTE ANSICHT



Aufgaben-Editor



Abb. 13: Aufgaben-Editor, Seiteninhalte (Erweiterte Ansicht)

Auf Höhe der Reiter „Seiteninhalte“ und „Zusammenfassung“ finden Sie die Schaltfläche „Einfache Ansicht“. Mit einem Klick auf diese können Sie zwischen der einfachen Ansicht, in der Sie sich aktuell befinden, und der erweiterten Ansicht wählen. Diese ergänzt die vorhandenen Reiter um „Basis-Angaben“, „Kopfzeile“, „Fußzeile“ und „Sequenzen“.

Basis-Angaben

Hier können Sie den Titel Ihrer Aufgabe, bzw. den des vorgefertigten Muster-Curriculums verändern. Zusätzlich können Sie unter den „Optionalen Angaben“ die Beschreibung der Aufgabe verändern und Ihren derzeitigen Status angeben. Änderungen müssen mit „Aktualisieren“ gespeichert werden.

Beachten Sie, dass Sie hier nur den Titel der Aufgabe und nicht die Basis-Angaben der Lernsequenz bearbeiten können.

Kopf-/Fußzeile

Die Kopf- und Fußzeile funktioniert so, wie Sie es aus Word oder ähnlichen Schreibprogrammen

bereits gewohnt sind. Sie können hier weitere Elementblöcke hinzufügen, die dann auf jeder Ihrer Seiten über- bzw. unterhalb der normalen Seiteninhalte angezeigt werden.

Sequenzen

Mit Sequenzen können Sie die Aufgabe, die Sie derzeit bearbeiten, auch direkt in andere Lernsequenzen einfügen. Über den **Button „Hinzufügen“** wird Ihnen eine Auflistung mit den Titeln aller Lernsequenzen Ihrer Kurse angezeigt, in denen diese Aufgabe noch nicht eingepflegt ist. Wenn Sie die Aufgabe einer anderen Lernsequenz hinzugefügt haben, können Sie über den **Button „Im Sequenz-Editor bearbeiten“** direkt zu der entsprechenden Lernsequenz navigieren. Sie können die Aufgabe über den **„Entfernen“ Button** auch wieder aus der Lernsequenz entfernen. Beachten Sie: Wenn Sie eine Aufgabe in mehrere Lernsequenzen eingepflegt haben, wird diese global bearbeitet, das heißt, wenn Sie die Aufgabe in einer Lernsequenz bearbeiten, wird diese in allen verknüpften Lernsequenzen entsprechend verändert.

Bedienelemente



2.6 LERNSEQUENZ SELBER ERSTELLEN

Für die Erstellung eigener Lernsequenzen gibt es neben den Lernsituationen des Muster-Curriculums eine eigene Lernsituation. Diese finden Sie durch Scrollen nach rechts im Bereich der Lernsequenzen. Beachten Sie, dass Lernsequenzen, die Sie hier für einen Kurs selbst anlegen, nicht als „Mustervorlage“ für andere Kurse gespeichert werden können. Sie werden lediglich für die er-

neute Verwendung im gleichen Kurs angezeigt. Mit einem Klick auf **„Eine eigene Sequenz anlegen“** öffnet sich ein Menü, in welchem Sie den Titel, die Dauer in Minuten und die passenden Bildungsdimensionen für Ihre Lernsequenz auswählen müssen. Danach können Sie die selbst erstellte Sequenz wie gewohnt im Sequenz-Editor bearbeiten.

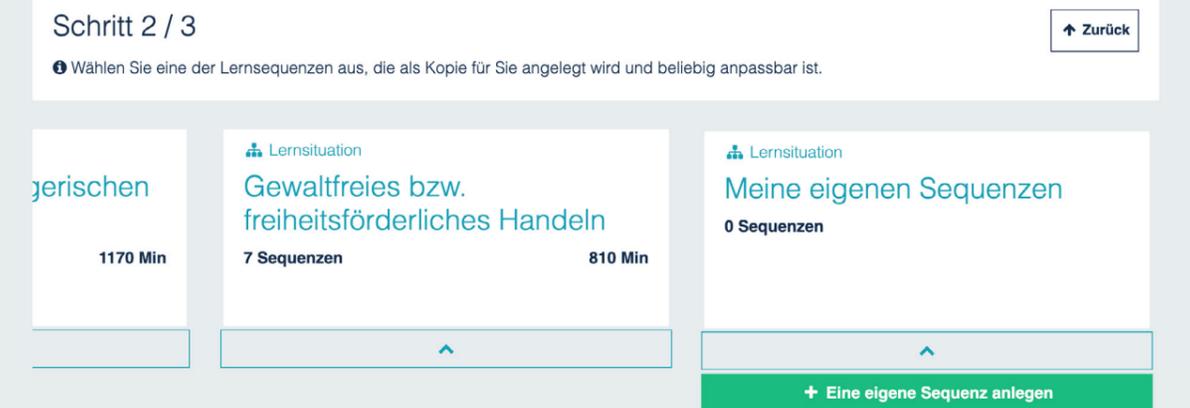
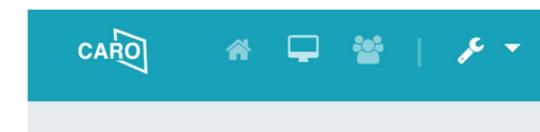


Abb. 14: Unterricht planen, Lernsequenzen (Eigene Sequenzen)

2.7 WERKZEUGE



„Werkzeuge“ bieten einen direkten Weg zum Sequenz- und Aufgaben-Editor. Dadurch ist es einerseits ein guter Navigations-Knotenpunkt und andererseits eine Art Übersicht, die all Ihre Lernsequenzen und Aufgaben untereinander auflistet. Sie finden die Werkzeuge oben in der Navigationsleiste rechts neben „Unterricht durchführen“.

Sequenz-Editor

In diesem Bereich finden Sie alle zu Ihren Kursen hinzugefügten Sequenzen. Sie können hier direkt über den **„Im Sequenz-Editor bearbeiten“ Button** zum Sequenz-Editor gelangen. Durch den **„Erstellen“ Button** werden Sie wieder zum Bereich „Unterricht planen“ weitergeleitet. Hier haben Sie nun die Möglichkeit, in bekannter Vorgehensweise, eine neue Lernsequenz zu erstellen bzw. hinzuzufügen.

Bedienelemente



Aufgaben-Editor

Prinzipiell funktioniert der Bereich „Aufgaben-Editor“ der Werkzeuge identisch zur Übersicht vom „Sequenz-Editor“. Hier werden alle Ihrer bearbeiteten bzw. erstellten Aufgaben aufgelistet. Diese können Sie über den **„Im Aufgaben-Editor bearbeiten“ Button** aufrufen und anpassen. Außerdem können Sie eine Aufgabe hier global löschen. Sie können eine gelöschte Aufgabe nicht wiederherstellen.

TIPP AM RANDE

Keine Sorge, Sie können hier nur die von Ihnen bearbeiteten Kopien unserer Muster-Curricula Löschen. Die Originale bleiben bestehen.

Es gibt noch eine weitere Funktion in diesem Werkzeug Bereich:

Über den **„Erstellen“ Button** können Sie hier eine Aufgabe erstellen, die noch keiner Lernsequenz zugeordnet ist. Es öffnet sich hierfür ein Pop-Up, in welchem Sie einen Titel angeben müssen. Sie müssen dann über den **„Bearbeiten“ Button** zu der Aufgabe navigieren, um diese ausführlich zu bearbeiten. Abschließend müssen Sie die Aufgabe einer Lernsequenz zuordnen. Dies können Sie entweder unter der „Erweiterten Ansicht“ im Aufgaben-Editor tun, oder über den **Button „Hinzufügen“** in der Aufgabenübersicht des Sequenz-Editors einer Lernsequenz.

3. UNTERRICHT DURCHFÜHREN

Wenn Sie bereits einen Kurs erstellt haben und dieser mit Inhalten gefüllt ist, folgt nun die Durchführung Ihres Unterrichts. Sicher erinnern Sie sich noch an die Hauptauswahl des Dashboards zwischen Unterricht planen und Unterricht durchführen. Nun soll es hier um die rechte Auswahl „Unterricht durchführen“ gehen.

Diese führt Sie in einen neuen Bereich von CARO, mit welchem Sie die CARO-Unterrichte durchführen können. Zunächst werden Sie zu der Übersichtsseite „Meine Sequenzen“ weitergeleitet. Sie können diesen Bereich auch über den **Button „Unterricht durchführen“** in der oberen Navigationsleiste erreichen.

Kurs	Sequenz	Bearbeitet am	
Kurs1	Geschichte der Zuwanderung nach Deutschland	23.08.2020, 14:48	 
Kurs2	Einstieg: Fallsituation "Frau Martin" erschließen	23.08.2020, 14:47	 

Abb. 15: Unterricht durchführen, Meine Sequenzen

3.1 MEINE SEQUENZEN

Sie finden hier eine Übersicht, in der alle Lernsequenzen Ihrer Kurse aufgelistet sind. Ihre Kurse werden dabei in drei Bereiche unterteilt: „Ausstehend“, „Gestartet“ und „Abgeschlossen“. „Ausstehend“ und „Gestartet“ finden Sie dabei unter dem Reiter „Aktuell“ und Ihre abgeschlossenen Lernsequenzen unter dem Reiter „Abgeschlossen“.

Ausstehend

Diese Lernsequenzen wurden zu dem jeweiligen Kurs hinzugefügt, jedoch noch nicht im Unterricht gestartet. Geordnet sind diese nach ihrem Bearbeitungsdatum. Sie haben die Möglichkeit, die Lernsequenz mit dem **„Im Sequenz-Editor bearbeiten“ Button** noch weiter zu verändern. Wenn Ihre Sequenz fertig geplant ist, können Sie mit dem **„Zum Unterricht“ Button** zur Übersichtsseite „Unterricht“ gelangen. Mehr dazu in [Kapitel 3.2](#).

Gestartet

Die gestarteten Lernsequenzen, sind diejenigen, die Sie derzeit im Unterricht durchführen. Diese können Sie nicht weiter im Sequenz-Editor bearbeiten. Mit dem **„Zum Unterricht“ Button** kommen Sie wieder zu der Übersichtsseite „Unterricht“.

Abgeschlossen

Unter dem Reiter „Abgeschlossen“ finden Sie alle Sequenzen, die Sie im Unterricht bereits behandelt und abgeschlossen haben. Sollten Sie die Unterrichtssequenz zurücksetzen oder Ergebnisse sichern wollen, können Sie auch hier wieder zu der Übersichtsseite „Unterricht“ weitergeleitet werden.

Unterricht

Kurs2
Handlungsalternativen zum Fall "Frau Martin" anspielen

In Vorbereitung

Unterrichtsmaterial

Teilnehmer/innen

Teilnehmer/innen einladen

Artikulationsschema

Begrüßung und Beginn	5 Min
Einstieg	10 Min
<p> Handlungsalternativen anspielen.pptx</p> <p> </p> <p> Handlungsalternativen anspielen zum Fall Frau Martin.pptx</p> <p> </p>	
Erarbeitung	210 Min
<p> Videodreh mit dem Smartphone zum Fall</p> <p> </p> <p> Videodreh mit dem Smartphone</p> <p> </p>	
Ergebnissicherung	45 Min
Globale Materialien	
<p> Handlungsalternativen anspielen zum Fall Frau Martin.pdf</p> <p> </p> <p> Handlungsalternativen anspielen.pdf</p> <p> </p> <p> Grundlagen beim Filmen</p> <p> </p> <p> Drehen mit dem Smartphone</p> <p> </p>	

Unterricht starten

Unterricht Abschließen

3.2 ÜBERSICHTSSEITE „UNTERRICHT“

Die Übersichtsseite „Unterricht“ ist das Kontrollzentrum für Ihren Unterrichtsverlauf. Hier können Sie die Teilnehmer/innen und ihre Aktivitäten verwalten, Aufgaben an den Beamer und die Lernenden verteilen, sowie Ihr Artikulationsschema für den Unterricht aufrufen. Außerdem können Sie hier den Unterricht starten und abschließen.

Sie können diesen Bereich nicht nur durch „Meine Sequenzen“ erreichen, sondern auch über die **„Zum Unterricht“ Buttons** im Sequenz-Editor, sowie unter dem Reiter „Meine Kurse“ im Bereich Unterricht planen.

Unter dem Reiter Unterrichtsmaterial finden Sie zunächst die Möglichkeit, Teilnehmer/innen einzuladen. Um die Einladung zu erstellen müssen eine maximale Anzahl an Registrierungen mit diesem Code und die Tage bis zum Ablauf der Einladung angegeben werden. Sie haben dann die Möglichkeit, die Einladung über einen Link, eine Email, einen Code, welcher von den Teilnehmenden auf CARO eingegeben werden kann, oder über den Beamer zu verteilen. Mehr zu der letzten Option in [Kapitel 3.3](#).

Neben dem **„Teilnehmer/innen einladen“ Button** finden Sie den Bereich „Artikulationsschema“. Das Artikulationsschema besteht aus den Informationen, die in dem Bereich „Unterrichtsphasen“ des Sequenz-Editors eingetragen sind, wie zum Beispiel Handlungsablauf, Material und Notizen.

Über den **„Vorschau“ Button** können Sie sich eine übersichtliche und druckbare Fassung automatisch erstellen lassen. Diese können Sie über den **„Drucken“ Button** speichern und ausdrucken.

TIPP AM RANDE

Wählen Sie zum Speichern die Option „Print to PDF“ im Auswahlfenster der Druckoptionen.

Sollten Sie nun noch Änderungen an Ihrem Artikulationsschema vornehmen wollen, können Sie über den **„Im Sequenz-Editor bearbeiten“ Button** wieder zum Sequenz-Editor gelangen. Dort wählen Sie dann direkt den Reiter „Unterrichtsphasen“ aus und können alle Informationen des Artikulationsschemas bearbeiten.

TIPP AM RANDE

Das ist nur möglich, wenn der Unterricht noch nicht gestartet wurde.

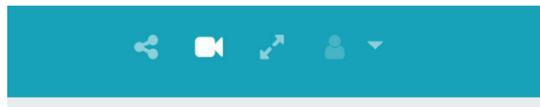
Den mittleren Teil der Seite füllen die Unterrichtsphasen der Lernsequenz aus. Hier werden Sie später im laufenden Unterricht die Möglichkeit haben, Materialien für Lernenden zu aktivieren, zu deaktivieren und die Ergebnisse Ihrer Aufgaben auf dem Beamer zu präsentieren.

Unten auf der Seite finden Sie eine Übersicht über die „Globalen Materialien“. Diese Materialien sind zwar mit keiner Unterrichtsphase verknüpft, können jedoch wie die anderen Materialien im Unterricht benutzt werden. Sie können sich über den **„Vorschau“ Button** eine Vorschau jedes Materials anzeigen lassen und die einzelnen Aufgaben und Dokumente über den **„Download“ Button** herunterladen. Sind Sie mit Ihren Vorbereitungen soweit fertig, können Sie den Unterricht über **„Unterricht starten“** beginnen und, wenn Sie die Lernsequenz abgeschlossen haben, über **„Unterricht abschließen“** beenden.

Sie finden jederzeit über den Reiter „Teilnehmer/innen“ oben auf der Seite eine Übersicht über alle eingetragenen Teilnehmenden. Sie können hier auch über einen Indikator den Online-Status der Lernenden einsehen. Ist der Kreis neben den Namen der Lernenden weiß gefüllt, sind diese Offline. Ein grün gefüllter Kreis zeigt einen derzeit aktiven Lernenden an.

Über den **„Entfernen“ Button** können Sie Teilnehmende wieder aus Ihrem Kurs entfernen. Dies ist auch während des laufenden Unterrichts möglich. Entfernte Teilnehmende haben keinen Zugriff mehr auf die Inhalte Ihrer Lernsequenzen.

3.3 BEAMER



Das Beamer-Tool wird zur Wiedergabe von Materialien und Ergebnissen von Aufgaben auf beispielsweise einem interaktiven Whiteboard oder Beamer genutzt. Dieses finden Sie oben rechts in der Navigationsleiste. Sie können das Beamer-Tool wahlweise in einer neuen Seite, oder auf der gleichen Seite öffnen. Beachten Sie, dass wenn Sie das Beamer-Tool auf der gleichen Seite öffnen, die CARO Seite geschlossen wird. Welche der Optionen für Sie sinnvoll ist, hängt davon ab, ob Sie den Beamer im Unterrichtsverlauf von einem separaten Gerät steuern wollen.

Haben Sie einen Beamer oder ein Whiteboard als zweites Display an Ihren Lehrer-Computer angeschlossen, sollten diese unter Windows auf den Display Modus „Erweitern“ gestellt werden. Die Beamer-Seite kann dann „In neuem Fenster“ geöffnet werden und auf das Präsentationsmedium geschoben werden.

Wollen Sie den Beamer bspw. von einem Tablet aus steuern, öffnen Sie den Beamer „In diesem Fenster“ auf dem Präsentationsmedium, und öffnen dann CARO separat auf Ihrem Endgerät.

Haben Sie das Beamer-Tool geöffnet, können Sie dieses beliebig verschieben, vergrößern oder verkleinern, um es auf Ihr Präsentationsmedium anzupassen. Weiterhin haben Sie in der oberen Navigation die Möglichkeit, Darstellungsformen wie Zeilenformat oder Hintergrundfarbe anzupassen. Der Beamer bietet auch einen der einfachsten Wege, Lernenden zu Ihrem Kurs hinzuzufügen. Bei der Erstellung einer Einladung auf der Übersichtsseite „Unterricht“ haben Sie die Möglichkeit, über den **„Auf dem Beamer anzeigen“ Button** einen QR Code zu generieren, den Lernende direkt mit ihren Endgeräten einscannen können. Wie Sie eine Einladung erstellen wird im [Kapitel 3.2](#) erklärt.

Dadurch werden die Lernenden direkt zu der Anmeldungs- und Registrierungsseite von CARO weitergeleitet und automatisch in Ihren Kurs eingetragen.

3.4 LETZTE VORBEREITUNGEN VOR DEM UNTERRICHT

Als letzte Vorbereitung vor dem Unterricht finden Sie in diesem Kapitel die wichtigsten Schritte, um zu Ihrem vorbereiteten Unterricht zu navigieren und diesen mit Ihrem Kurs durchzuführen.

1. **Sicherstellen, dass alle Geräte mit dem Internet verbunden sind und über ausreichend Akkulaufzeit für den Unterricht verfügen.**
2. **CARO unter caro.cloud aufrufen und sich mit Ihren Daten anmelden.**
3. **Im Dashboard zum Bereich „Unterricht durchführen“ navigieren. In „Meine Sequenzen“ bei Ihrer Unterrichtssequenz auf „Zum Unterricht“ klicken.**
4. **Den Beamer über den Button „Beamer starten“ oben rechts in der Navigationsleiste „In neuem Fenster“ starten.**
5. **Falls notwendig: Einladung für die Lernenden mit einem QR-Code auf dem Beamer präsentieren.**
6. **Im Bereich „Teilnehmer/innen“ sicherstellen, dass alle Lernenden Ihrem Kurs beigetreten sind.**
7. **Unterricht starten.**

3.5 INTERAKTIONEN IM UNTERRICHTSVERLAUF



Sie haben sowohl während des laufenden Unterrichts, als auch in der Vorbereitung, die Möglichkeit, über den **„Vorschau“ Button** sich die Materialien aus Lernendensicht anzeigen zu lassen. Diese können Sie über den **„Download“ Button** herunterladen.

Durch das Starten des Unterrichts haben Sie neue Interaktionsmöglichkeiten. Sie können mit dem **„Für SuS aktivieren“ Button** Materialien für die Endgeräte der Lernenden freischalten. Schalten Sie ein Material frei, können die Lernenden dieses nun betrachten und Aufgaben bearbeiten. Ein erneutes Klicken des **„Für SuS aktivieren“ Buttons** deaktiviert das

Material wieder. Beachten Sie, dass Aufgaben, die in Bearbeitung sind, vor der Deaktivierung von den Lernenden gespeichert werden müssen. Der nur für Aufgaben zur Verfügung stehende **„Ergebnisse anzeigen“ Button** zeigt den Bearbeitungsstatus der Aufgabe und den Online Status aller Lernenden an.

Die gespeicherten Bearbeitungen der Lernenden können Sie über den **„Präsentieren“ Button** auf dem Beamer anzeigen lassen. Ein erneutes Klicken entfernt die Bearbeitungen wieder. Ist dieser Button ausgegraut, ist Ihr Beamer nicht aktiviert.

3.6 NACH DEM UNTERRICHT

Nach dem Unterricht, können Sie diesen über den **„Unterricht abschließen“ Button** beenden. Falls Sie den Unterricht später nochmal einsehen wollen, können Sie ihn im Bereich „Meine Sequenzen“ unter „Abgeschlossen“ finden. Navigieren Sie dort wieder zu der Übersichtsseite „Unterricht“, können Sie jederzeit die Ergebnisse erneut auf dem Beamer öffnen.

Wollen Sie den Unterricht zurücksetzen, um ihn erneut durchzuführen, oder zu bearbeiten, können Sie dies im Bereich Teilnehmer/innen mit dem **„Unterricht neu starten“ Button** tun. Beachten Sie, dass dadurch alle Ergebnisse unwiderruflich gelöscht werden.



CARO FÜR LERNENDE

Hier können Sie sich bei CARO registrieren. Wenn es Probleme bei der Registrierung gibt, wenden Sie sich bitte an die Person, von der Sie den Einladungslink erhalten haben.

Schritt 1 / 4

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein.

Vorname

Lars

Nachname

Lerner

Schritt 2 / 4

Damit Sie sich anmelden können benötigen wir Ihre Email-Adresse. Bitte achten Sie auf korrekte Schreibweise.

Zurück

lerner@caro.de

Schritt 3 / 4

Für die Anmeldungen benötigen Sie noch ein Passwort. Vermeiden Sie leicht zu erratende Wörter oder Datumsangaben.

Zurück

Passwort

.....

- Hat eine Länge von min. 8 Zeichen
- Enthält nur Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen @ & _ + - ! ? . /
- Ist nicht leicht zu erraten
- Enthält nicht Teile Ihres Names oder der Email-Adresse

Passwort erneut eingeben

.....

Schritt 4 / 4

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen durchzulesen. Um CARO nutzen zu können, müssen Sie beiden weiter unten zustimmen.

Zurück

CARO Nutzungsbedingungen CARO Datenschutzbestimmungen

Ich habe die 'CARO Nutzungsbedingungen' gelesen und bin damit einverstanden

Ich habe die 'CARO Datenschutzbestimmungen' gelesen und bin damit einverstanden

Registrierung abschließen

Abb. 17: Registrierung

4. REGISTRIERUNG

Wollen sich Lernende das erste mal für CARO anmelden, müssen sie von einer Lehrperson eingeladen werden. Die Registrierung kann prinzipiell auf zwei verschiedenen Wegen stattfinden: Entweder werden die Lernenden über einen Link, der auch in Form eines QR-Codes geöffnet werden kann, direkt zur Registrierung für einen Kurs weitergeleitet, oder die Lernenden starten die Registrierung auf der caro.cloud-Seite manuell mit dem passenden Code für die Einladung. Für diesen Weg müssen die Lernenden CARO aufrufen, auf „Neu registrieren“ klicken und werden dann aufgefordert den Code der Einladung anzugeben. Der Code für den Kurs wird bei jeder Anmeldungsmöglichkeit mit angegeben (Email und QR Code). Vor dem Unterricht eignet sich besonders eine Einladung per Email. Sollten Sie während einer Unterrichtssituation Lernende einladen wollen, wird der QR-Code oder die manuelle Eintragung über die Code-Funktion empfohlen.

Die Registrierung verläuft in 4 Schritten:

- 1. Vornamen und Nachnamen:** Mindestens 3 Buchstaben angeben.
- 2. Email:** Diese Email muss den Lernenden zugänglich sein, um Ihren Account zu bestätigen und sich zukünftig anzumelden.
- 3. Passwort:** Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:
 - min. 8 Zeichen
 - nur Buchstaben, Zahlen und die Sonderzeichen @& _ + - ! ? . /
 - nicht leicht zu erraten: Es dürfen nicht nur Buchstaben, Zahlen oder Abfolgen des Alphabets genutzt werden.
 - Darf keine Teile ihres Namens oder der E-Mail-Adresse enthalten.
- 4. Nutzungsbedingungen und AGBs:** Bedingungen lesen, zustimmen und dem Kurs mit, oder ohne Profilbild-Upload beitreten.

4.1 ANMELDUNG FÜR KURSE MIT BESTEHENDEM ACCOUNT

Bestehende Accounts können sich ebenfalls über den Link zum Kurs anmelden. Hierfür müssen die Lernenden jedoch bereits im Browser angemeldet sein. Bei der Öffnung des Links erscheint ein Pop-Up „Möchten Sie einem Kurs beitreten?“ Darüber hinaus besteht immer die Möglichkeit, einem Kurs über die Code-Funktion beizutreten. Der Code muss auf der CARO-Seite oben rechts im Dropdown Menü unter dem Punkt „Code“ angegeben werden.

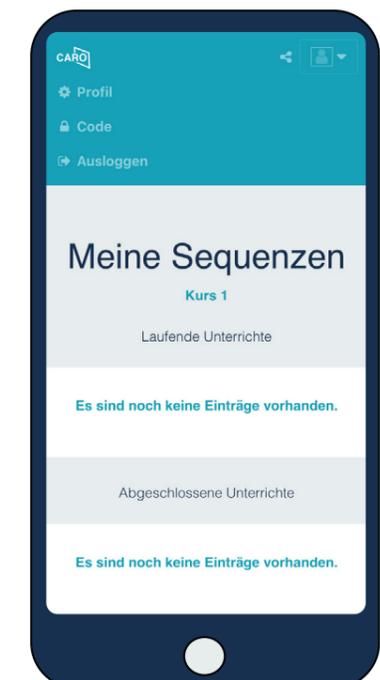


Abb. 18: Anmeldung zu einem Kurs mit bestehendem Account auf dem Smartphone

5. CARO AUF DEM HANDY-STARTBILDSCHIRM

Um die Nutzung von CARO möglichst reibungslos zu gestalten, empfiehlt es sich, die Web-App der CARO-Seite zum Startbildschirm der Endgeräte hinzuzufügen. CARO erscheint dann als App-Icon, welches Sie direkt zu der Website im Fullscreen weiterleitet. Diese wird ohne Browser-Interaktionsmöglichkeiten wie bspw. der Suchleiste dargestellt.

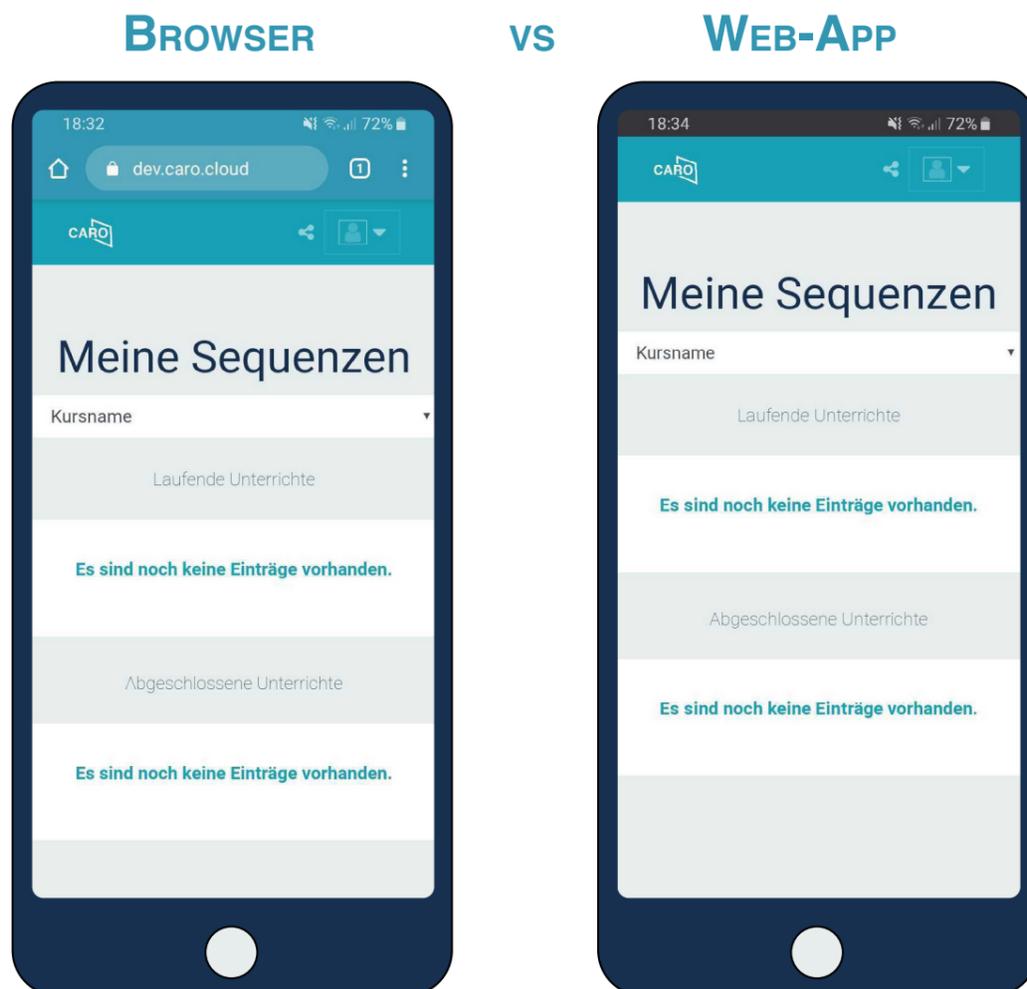
Unterschiedliche Browser handhaben das hinzufügen einer Web-Applikation anders. In jedem Fall müssen Sie zunächst zu der caro.cloud-Seite navigieren. In Chrome finden Sie dann ein Pop-Up unten auf dem Display mit „caro zum Startbildschirm hinzufügen“. Sie können in Chrome

auch manuell eine Installation vornehmen über das Kontextmenü und den Menüpunkt „Zum Startbildschirm hinzufügen“.

In Firefox gibt es oben neben der Suchleiste ein kleines Plus-Symbol in einem Haus, mit welchem Sie die Applikation installieren können.

TIPP AM RANDE

Sollte es Probleme mit einem Browser geben, ist es auch kein Nachteil CARO über die normale Website zu nutzen. Die Web-App bietet lediglich einen schnellen Zugriff auf die Seite.



6. HOME-MENÜ

Die Lernenden starten in der Schüleranwendung im Bereich „Meine Sequenzen“. Hier können Sie zwischen den Kursen wechseln, und die aktiven und abgeschlossenen Lernsequenzen öffnen. Hierbei werden aktive Lernsequenzen blau und abgeschlossene weiß hinterlegt. Lernsequenzen die noch nicht für den Unterricht gestartet wur-

den sind nicht für die Lernenden sichtbar. Wenn Lernende in mehreren Kursen eingetragen sind, können sie über ein Dropdown Menü den gewünschten Kurs aussuchen und eine Lernsequenz auswählen. In einer Lernsequenz finden die Lernenden dann alle Inhalte, die Sie bereitstellen.

7. IM UNTERRICHT

Wenn die Lernenden innerhalb der Lernsequenz sind können sie hier alle Materialien, die Sie „Für SuS aktiviert“ haben, sehen. Diese werden mit Titeln angezeigt. Durch Klicken auf den jeweiligen Titel, wird das Material geöffnet. Sollte eine Aufgabe mehrere Seiten haben, kann zwischen den Seiten mit den Buttons „Weiter“ und „Zurück“ unten auf der Seite navigiert werden.

Aufgaben mit Schüleraktionen können bearbeitet werden. Bearbeitungen **müssen** immer über den „Speichern“ Button gesichert werden, andern-

falls sind sie für die Lehrkraft nicht sichtbar und werden beim Abgeben oder einem Wechsel der Seite gelöscht. Eine als Pflichtfeld gekennzeichnete Schüleraktion muss bearbeitet und gespeichert werden, bevor eine Aufgabe beendet werden kann. Falls eine/ein Lernende/r eine Aufgabe versehentlich abgegeben hat, kann diese erneut geöffnet werden. Nutzen Sie dafür den „Hier klicken, wenn die Aufgabe unbeabsichtigt beendet wurde“ Button.

INHALTE DER LERNSITUATIONEN

8. AUFBAU DER LERNSITUATIONEN

Insgesamt sind in CARO drei Lernsituationen integriert: Transkulturelle Pflege, Ungewissheit im pflegerischen Handeln sowie gewaltfreies bzw. freiheitsförderliches Handeln. Die Lernsituationen starten jeweils mit einer komplexen, filmisch dargestellten Fallsituation, die auf einem Schlüsselproblem der Berufswirklichkeit basiert. Zu jeder Fallsituation gibt es mehrere Unterrichtssequenzen, um verschiedene Aspekte der Fallsituation zu bearbeiten und zu reflektieren. Jede Lernsequenz bezieht sich auf eine bestimmte Bildungsdimen-

sion, einem sogenannten Erkenntnisinteresse. Gemäß der Interaktionistischen Pflegedidaktik (Darmann-Finck 2010) zielt das technische Erkenntnisinteresse (blau) auf den Erwerb von Regelwissen ab. Das praktische Erkenntnisinteresse (grün) auf Fallverstehen und situative Verständigung sowie das emanzipatorische Erkenntnisinteresse (rot) auf die Reflektion von Widersprüchen. Jeder Sequenz sind zudem Kompetenzen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) des neuen Pflegeberufgesetzes zugeordnet.

8.1 LERNSITUATION TRANSKULTURELLE PFLEGE

Eckdaten:

- Sieben Sequenzen
- Gesamtdauer von 1350 Minuten und dementsprechend 30 Unterrichtsstunden
- Film: „Herr Demir“ in vier verschiedenen Versionen
- Link zum gesamten Unterrichtsmaterial: <https://seafn.zfn.uni-bremen.de/d/da45f-8865f664e3a9a4f/>

Inhalt:

Die Lernsituation Transkulturelle Pflege wird durch den Film „Herr Demir“ eingeleitet. Herr Demir lebt in einer stationären Altenpflegeeinrichtung. Im Film wird dargestellt, mit welchen Herausforderungen eine junge Pflegekraft konfrontiert ist, wenn es um die Einbindung der Angehörigen in pflegerische Alltagshandlungen geht. Darüber hinaus wird deutlich, dass die Vorstellungen und Erwartungen aller beteiligten Personen nicht ohne Weiteres mit den Gegebenheiten vor Ort vereinbar sind. Der Film „Herr Demir“ liegt in vier verschiedenen Versionen vor, die sich darin unterscheiden, ob ein Untertitel eingespielt wird, oder ob eine Gedankenstimme der Protagonistin zu hören ist. Je nachdem, welche Version Sie mit Ihren Lernenden ansehen möchten, lassen sich unterschiedliche Lernanlässe daraus ableiten. Beispielsweise kann sich die Sichtweise

auf die Fallsituation verändern, sofern der Untertitel sichtbar ist oder nicht. Ein gutes Beispiel hierfür ist die Lernsequenz „Einstieg“.

Sehen Sie sich in der Graphik die einzelnen Lernsequenzen an, und entscheiden sich dann dafür, welchen thematischen Bezug Sie in Ihren Unterricht einbinden wollen. Sie haben die Möglichkeit, das gesamte Thema, also die gesamte Lernsituation, zu unterrichten. Oder Sie entscheiden sich für einzelne Lernsequenzen. Bei Bedarf können Sie jede Sequenz noch nach Ihren individuellen, inhaltlichen Bedürfnissen anpassen.

QR-Codes für die verschiedenen Videos:



Ohne Untertitel / Mit Gedankenstimme



Ohne Untertitel / Ohne Gedankenstimme



Mit Untertitel / Ohne Gedankenstimme



Mit Untertitel / Mit Gedankenstimme

TRANSKULTURELLE PFLEGE

Einstieg

Einstieg: Fallsituation „Herr Demir“ erschließen



90 min

Kultur als Orientierungssystem



180 min

Interkulturelle Öffnung von Pflegeeinrichtungen



480 min

Geschichte der Zuwanderung nach Deutschland



90 min

Gelingende transkulturelle Pflege



270 min

Interkulturelle Öffnung der Pflegeberatung (Projekt Open)



90 min

Ergebnissicherung/Reflexion

Alternative Handlungsmöglichkeiten zum Fall „Herr Demir“

Voraussetzung: Kultur als Orientierungssystem



180 min

Legende

Akteure

Orange: Pflegende & Lernende

Grey: Institution/Gesellschaft

Yellow: Zu Pflegende Person/Angehörige

Erkenntnisinteressen

Blue: Reflexion

Purple: Regelgeleitetes Handeln

Green: Fallverstehen & situative Verständigung

8.2 LERNSITUATION UNGEWISSHEIT IM PFLEGERISCHEN HANDELN

Eckdaten:

- Sieben Sequenzen
- Gesamtdauer von 1170 Minuten und dementsprechend 26 Unterrichtsstunden
- Film: „Ungewissheit“
- Link zum gesamten Unterrichtsmaterial: <https://seafiler.zfn.uni-bremen.de/d/a2b-7ab897e934cf98de1/>

Inhalt:

Die Lernsituation Ungewissheit im pflegerischen Handeln wird durch den Film „Ungewissheit“ eingeleitet. In diesem Film geht es um Frau Martin, eine an Demenz erkrankte Frau, die auf einer internistischen Station eines Akutkrankenhauses versorgt wird. Das Pflegepersonal ist mit dem herausfordernden Verhalten von Frau Martin konfrontiert und muss darüber hinaus das Arbeitspensum auf der Station professionell handhaben. Der Film „Ungewissheit“ bietet einen sehr guten Einstieg in die Lernsituation oder auch für individuelle Unterrichte zum Thema Demenz. Vor allem die Lernsequenz „Einstieg“ eignet sich hervorragend zur Einleitung einer neuen Thematik. Probieren Sie sich einfach mal aus.

QR-Codes für die verschiedenen Videos:



Film Ungewissheit



Erklärvideos mit dem Smartphone drehen

Hervorzuheben ist auch die Lernsequenz „Fundierte Begründung versus Unsicherheit“, die auf das emanzipatorische Erkenntnisinteresse abzielt. Hier besteht beispielsweise ein Arbeitsauftrag darin, ein Expert*inneninterview mit dem Smartphone zu drehen. Ein Erklärvideo darüber, wie man eigene kleine Filme mit dem Smartphone dreht, haben wir mitgeliefert, siehe „Eckdaten“. Sehen Sie sich in der Graphik die einzelnen Lernsequenzen an, und entscheiden sich dann dafür, welchen thematischen Bezug Sie in Ihren Unterricht einbinden wollen. Sie haben die Möglichkeit, das gesamte Thema, also die gesamte Lernsituation, zu unterrichten. Oder Sie entscheiden sich für einzelne Lernsequenzen. Bei Bedarf können Sie jede Sequenz noch nach Ihren individuellen, inhaltlichen Bedürfnissen anpassen.



Abb. 19: Film-Still, Ungewissheit - Fallsituation Frau Martin

UNGEWISSHEIT IM PFLEGERISCHEN HANDELN

Einstieg

Einstieg: Fallsituation „Frau Martin“ erschließen



90 min

Ungewissheit im Handeln bei MmD

Theorie der besonderen Ungewissheit im Handeln



180 min

Fundierte Begründung vs. Ungewissheit

Voraussetzung: Theorie der besonderen Ungewissheit im Handeln



180 min

MmD im Krankenhaus

Setting KH - Konzepte für MmD



180 min

Herausforderung Kommunikation



90 min

Kommunikation mit MmD

Voraussetzung: Herausforderung Kommunikation



180 min

Ergebnissicherung/Reflexion

Handlungsmöglichkeiten zum Fall „Frau Martin“ anspielen



270 min

Legende

Akteure

- Pflegende & Lernende
- Pflegerisches Handeln
- Institution/Gesellschaft
- Zu Pflegende Person/Angehörige

Erkenntnisinteressen

- Reflexion
- Regelgeleitetes Handeln
- Fallverstehen & situative Verständigung

8.3 LERNSITUATION GEWALTFREIES BZW. FREIHEITSFÖRDERLICHES HANDELN

Eckdaten:

- Sieben Sequenzen
- Gesamtdauer von 855 Minuten und dementsprechend 18 Unterrichtsstunden
- Film: „Ungewissheit“, kurze Version
- Link zum gesamten Unterrichtsmaterial: <https://seafife.zfn.uni-bremen.de/d/f378b6a-6637445c8860e/>

Inhalt:

Die Lernsituation „Gewaltfreies bzw. freiheitsförderliches Verhalten“ wird ebenso durch den Film „Ungewissheit“ eingeleitet. Allerdings gibt es hier ein etwas verkürzte Version. Der Film endet an einer anderen Stelle, so dass das Ende offen ist und hierdurch hervorragend an die Thematik der Lernsituation angeknüpft werden kann.

Eine sehr interessante Lernsequenz ist „Eigene Stellungnahme zur Anwendung von FEM und alternative Aussagen“. Sie zielt auf das praktische Erkenntnisinteresse ab. Hier sollen die Lernenden u. a. anhand von Screenshots, die sie eigenständig aus dem Film heraus erstellen, alternative Gedanken und Aussagen entwickeln, die die

QR-Codes für das Video:



Film „Ungewissheit“, kurze Version

Pflegekraft in einer bestimmten Situation haben könnte. Hieran lassen sich wirklich gute Diskussionen anknüpfen und einzelne Szenen aus dem Film kritisch reflektieren.

Sehen Sie sich in der Graphik die einzelnen Lernsequenzen an, und entscheiden sich dann dafür, welchen thematischen Bezug Sie in Ihren Unterricht einbinden wollen. Sie haben die Möglichkeit, das gesamte Thema, also die gesamte Lernsituation, zu unterrichten. Oder Sie entscheiden sich für einzelne Lernsequenzen. Bei Bedarf können Sie jede Sequenz noch nach Ihren individuellen, inhaltlichen Bedürfnissen anpassen.



Abb. 20: Film-Still, Ungewissheit - Fallsituation Frau Martin

GEWALTFREIES BZW. FREIHEITSFÖRDERLICHES HANDELN

Einstieg

Einstieg: Fallsituation „Frau Martin“ erschließen



90 min

Gewaltfreies Handeln

Einflussfaktoren bzgl. der Förderung von Freiheit und FEM



90 min

Die Serial Trial Intervention (STI)



45 min

Variationen von Beschränkung und Eingrenzung der Freiheit; rechtl. Grundlagen



90 min

Fixierung vermeiden und Freiheit fördern, Fallstudie



135 min

Eigene Stellungnahmen zur Anwendung von FEM und alternative Aussagen entwickeln



90 min

Ergebnissicherung/Reflexion

Handlungsalternativen anspielen



270 min

Legende

Akteure

- Orange: Pflegende & Lernende
- Red: Pflegerisches Handeln
- Grey: Institution/Gesellschaft
- Yellow: Zu Pflegende Person/Angehörige

Erkenntnisinteressen

- Blue: Reflexion
- Purple: Regelgeleitetes Handeln
- Green: Fallverstehen & situative Verständigung

